



Regionalverband  
FrankfurtRheinMain

---

**Drucksache Nr. V-2023-25**

---

**Dezernat II**

Stabsstelle Finanzen

Betr.: Aufstellung des Jahresabschlusses 2022

Vorg.: Jahresabschluss 2022

I. Antrag

Der **Regionalvorstand** möge beschließen:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 wird gemäß § 112 Hessische Gemeindeordnung (HGO) wie folgt aufgestellt:
  - 1.1 Die Ergebnisrechnung weist ein Jahresergebnis (Überschuss) in Höhe von **2.167.063,98 €** aus.
  - 1.2 Die Ergebnisverwendung wird wie folgt vorgenommen:  
Das Jahresergebnis vermindert in der Vermögensrechnung auf der Aktivseite die Position „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ auf **9.662.849,03 €**. Die Unterteilung nach Aufgaben des Umlandverbandes und des Regionalverbandes wird in der Vermögensrechnung (Bilanz) und im Anhang vorgenommen.
  - 1.3 In das Haushaltsjahr 2023 werden Haushaltsreste vorgetragen:

Ergebnishaushalt in Höhe von	712.819,54 €
Finanzhaushalt in Höhe von	<u>175.470,33 €</u>
<b>Gesamt:</b>	<b>888.289,87 €</b>
2. Die Verbandskammer ist über die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses zu unterrichten.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit Schreiben vom 06.11.2019 die WIKOM AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Mauerstraße 86-88, 10117 Berlin, mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2022 beauftragt wurde.

Die **Verbandskammer** nimmt den Jahresabschluss 2022 zur Kenntnis:

Die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses 2022 werden gemäß § 112 Abs. 5 HGO zur Kenntnis genommen.

## II. Begründung

Zu Ziffer 1.

Gemäß § 112 HGO soll der Regionalvorstand den Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres aufstellen. Bedingt durch die Festlegung der Sitzungstermine 2023 kann der Jahresabschluss 2022 erst in der Sitzung des Regionalvorstandes am 15.06.2023 aufgestellt werden. Der Jahresabschluss 2022 ist die Fortschreibung des Jahresabschlusses vom 31.12.2021.

Der „Nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag“ vermindert sich zum 31.12.2022 um 2.167.063,98 € von 11.829.913,01 € auf 9.662.849,03 €. Aus Gründen der Transparenz erfolgt die Aufteilung des Fehlbetrages in Aufgaben des Umlandverbandes und des Regionalverbandes im Anhang der Vermögensrechnung (Bilanz). Dies ist das Ergebnis aus Gesprächen mit der Aufsichtsbehörde.

Es werden Haushaltsreste mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 888.289,87 € in das Haushaltsjahr 2023 vorgetragen. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

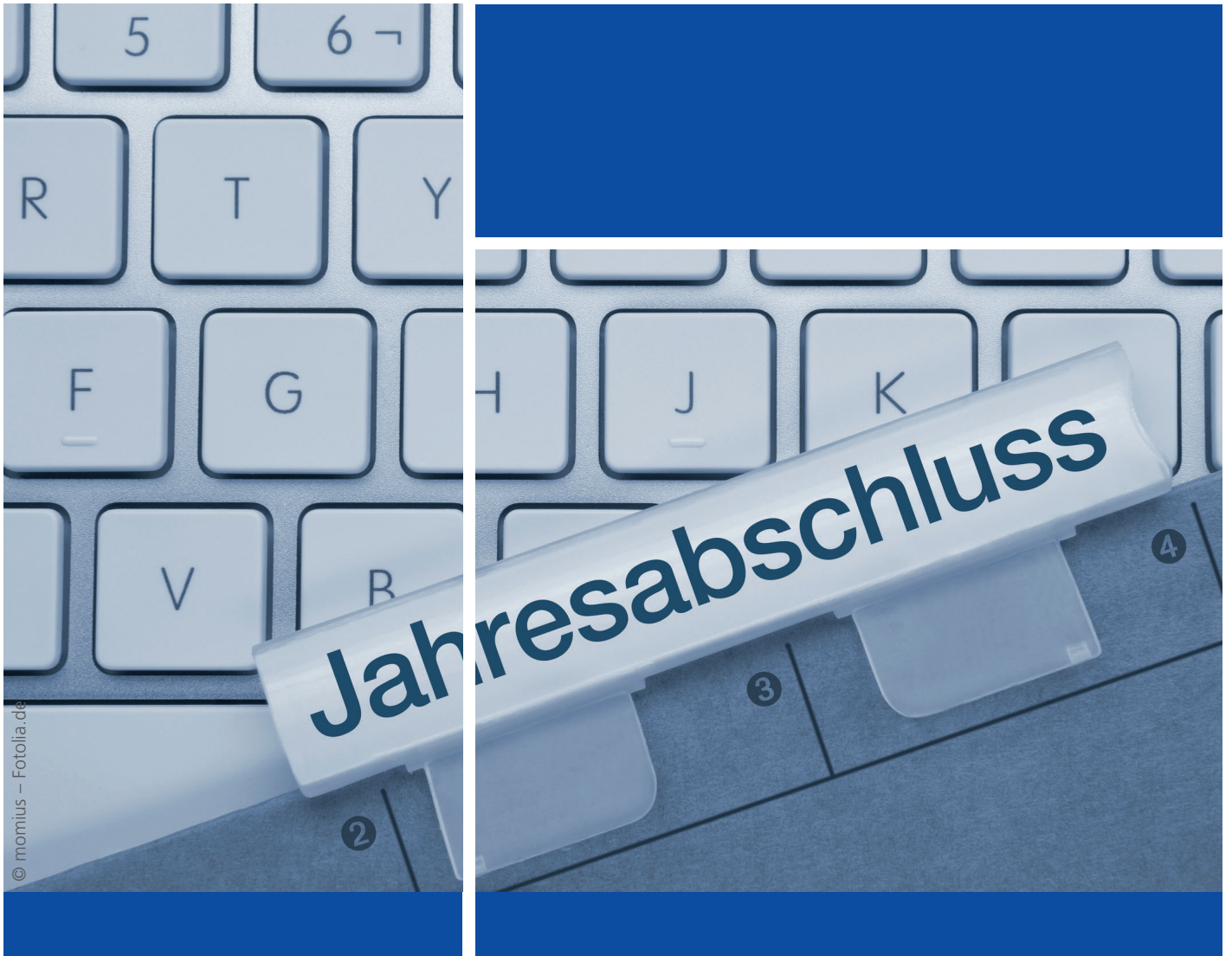
Mittel aus dem Ergebnishaushalt 2021:	362.207,93 €
Mittel aus dem Ergebnishaushalt 2022:	<u>350.611,61 €</u>
Mittel aus dem Ergebnishaushalt gesamt / Zwischensumme:	712.819,54 €
Mittel aus dem Finanzhaushalt 2022:	<u>175.470,33 €</u>
<b>Restevortrag gesamt:</b>	<b><u>888.289,87 €</u></b>

Zu Ziffer 2.

Gemäß § 112 Abs. 5 HGO ist die Verbandskammer unverzüglich über die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses zu informieren. Diese Vorlage wird deshalb auch mit einem gesonderten Beschlussvorschlag der Verbandskammer vorgelegt.

Zu Ziffer 3.

Mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2022 wurde die WIKOM AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Schreiben vom 06.11.2019 beauftragt. Die Prüfung erfolgt voraussichtlich ab September / Oktober 2023.



© momius – Fotolia.de

Regionalverband FrankfurtRheinMain

## Jahresabschluss 2022

# Inhaltsverzeichnis

1.	Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2022	3
2.	Ergebnisrechnung	4
3.	Finanzrechnung	5
4.	Deckblatt Abkürzungsverzeichnis	7
5.	Abkürzungsverzeichnis	8
6.	Deckblatt Anhang	9
7.	Anhang	10
8.	Wesentliche Verträge	39
9.	Deckblatt Übersichten	40
10.	1. Anlagenspiegel	41
11.	2. Forderungsspiegel	42
12.	3. Eigenkapitalsspiegel	43
13.	4. Sonderpostenspiegel	44
14.	5. Rückstellungsspiegel	45
15.	6. Verbindlichkeitspiegel	46
16.	7. Haushaltsreste	47
17.	8. Übersicht über fremde Finanzmittel	48
18.	Deckblatt Haushaltsstruktur 2022	49
19.	Haushaltsstruktur 2022	50
20.	Deckblatt Teilergebnisrechnungen 2022	53
21.	Teilhaushalt Produktgruppe 01.01 Verwaltungssteuerung, Zentrale Verwaltungssteuerung Teilergebnisrechnung Produktgruppe 01.01 Verwaltungssteuerung, Zentrale Verwaltungssteuerung	54
22.	Teilhaushalt Produktgruppe 01.02 Verwaltungssteuerung, Betreuung Gremien Teilergebnisrechnung Produktgruppe 01.02 Verwaltungssteuerung, Betreuung Gremien	55
23.	Teilhaushalt Produktgruppe 01.03 Verwaltungssteuerung, Personal, Organisation, IKT Teilergebnisrechnung Produktgruppe 01.03 Verwaltungssteuerung, Personal, Organisation, IKT	56
24.	Teilhaushalt Produktgruppe 01.04 Verwaltungssteuerung, Finanzen Teilergebnisrechnung Produktgruppe 01.04 Verwaltungssteuerung, Finanzen	57
25.	Teilhaushalt Produktgruppe 09.01 Planung, Planung Teilergebnisrechnung Produktgruppe 09.01 Planung, Planung	58
26.	Teilhaushalt Produktgruppe 09.02 Planung, Geoinformation Teilergebnisrechnung Produktgruppe 09.02 Planung, Geoinformation	59

27.	Teilhaushalt Produktgruppe 09.03 Planung, Klima, Energie und Nachhaltigkeit Teilergebnisrechnung Produktgruppe 09.03 Planung, Klima, Energie und Nachhaltigkeit	60
28.	Teilhaushalt Produktgruppe 09.04 Planung, Mobilität Teilergebnisrechnung Produktgruppe 09.04 Planung, Mobilität	61
29.	Teilhaushalt Produktgruppe 15.01 Metropolregion, Regionalentwicklung, Metropolregion, Regionalentwicklung Teilergebnisrechnung Produktgruppe 15.01 Metropolregion, Regionalentwicklung, Metropolregion, Regionalentwicklung	62
30.	Teilhaushalt Produktgruppe 15.02 Europa, Europabüro, Europa, Europabüro Teilergebnisrechnung Produktgruppe 15.02 Europa, Europabüro, Europa, Europabüro	63
31.	Teilhaushalt Produktgruppe 16.01 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen, Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Teilergebnisrechnung Produktgruppe 16.01 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen, Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	64
32.	Deckblatt Teilfinanzrechnungen 2022	65
33.	Teilhaushalt Produktgruppe 01.01 Verwaltungssteuerung, Zentrale Verwaltungssteuerung Teilfinanzrechnung Produktgruppe 01.01 Verwaltungssteuerung, Zentrale Verwaltungssteuerung	66
34.	Teilhaushalt Produktgruppe 01.02 Verwaltungssteuerung, Betreuung Gremien Teilfinanzrechnung Produktgruppe 01.02 Verwaltungssteuerung, Betreuung Gremien	67
35.	Teilhaushalt Produktgruppe 01.03 Verwaltungssteuerung, Personal, Organisation, IKT Teilfinanzrechnung Produktgruppe 01.03 Verwaltungssteuerung, Personal, Organisation, IKT	68
36.	Teilhaushalt Produktgruppe 01.04 Verwaltungssteuerung, Finanzen Teilfinanzrechnung Produktgruppe 01.04 Verwaltungssteuerung, Finanzen	69
37.	Teilhaushalt Produktgruppe 09.01 Planung, Planung Teilfinanzrechnung Produktgruppe 09.01 Planung, Planung	70
38.	Teilhaushalt Produktgruppe 09.02 Planung, Geoinformation Teilfinanzrechnung Produktgruppe 09.02 Planung, Geoinformation	71
39.	Teilhaushalt Produktgruppe 09.03 Planung, Klima, Energie und Nachhaltigkeit Teilfinanzrechnung Produktgruppe 09.03 Planung, Klima, Energie und Nachhaltigkeit	72
40.	Teilhaushalt Produktgruppe 09.04 Planung, Mobilität Teilfinanzrechnung Produktgruppe 09.04 Planung, Mobilität	73
41.	Teilhaushalt Produktgruppe 15.01 Metropolregion, Regionalentwicklung, Metropolregion, Regionalentwicklung Teilfinanzrechnung Produktgruppe 15.01 Metropolregion, Regionalentwicklung, Metropolregion, Regionalentwicklung	74
42.	Teilhaushalt Produktgruppe 15.02 Europa, Europabüro, Europa, Europabüro Teilfinanzrechnung Produktgruppe 15.02 Europa, Europabüro, Europa, Europabüro	75
43.	Teilhaushalt Produktgruppe 16.01 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen, Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	76

Teilfinanzrechnung Produktgruppe 16.01 Steuern, allg. Zuweisungen, allg.  
Umlagen, Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

44.	Deckblatt Investitionsplan, Investitionsein- und Investitionsauszahlungen 2022	77
45.	Investitionsplan, Investitionsein- und Investitionsauszahlungen 2022	78
46.	Deckblatt Rechenschaftsbericht 2022	79
47.	Rechenschaftsbericht 2022	80

**Vermögensrechnung (Bilanz)**  
zum 31.12.2022  
Regionalverband FrankfurtRheinMain  
Frankfurt am Main

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2022	Ergebnis 31.12.2021
1	2	3	4
<b>1</b>	<b>Aktiva</b>		
1.1	<b>Anlagevermögen</b>	2.958.815,81	3.045.807,37
1.1.1	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	10.790,00	60.896,00
1.1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	10.790,00	60.896,00
1.1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00
1.2	<b>Sachanlagen</b>	1.375.609,00	1.468.180,00
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	61.702,00	77.723,00
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	926.797,00	926.797,00
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	0,00	0,00
1.2.5	Anderer Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	387.110,00	463.660,00
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00
1.3	<b>Finanzanlagen</b>	1.572.416,81	1.516.731,37
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	931.967,57	925.272,03
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	640.449,24	591.459,34
1.4	<b>Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen</b>	0,00	0,00
2	<b>Umlaufvermögen</b>	8.626.318,02	6.651.269,72
2.1	<b>Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</b>	0,00	0,00
2.2	<b>Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren</b>	0,00	0,00
2.3	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	273.670,28	229.520,78
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	103.000,00	59.912,73
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	0,00	0,00
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	46.538,46	46.240,08
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	2.865,76	9.129,88
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	121.266,06	114.238,09
2.4	<b>Flüssige Mittel</b>	8.352.647,74	6.421.748,94
3	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	197.969,96	173.446,87
4	<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	9.662.849,03	11.829.913,01
4.1	Aufgaben	6.288.787,69	6.288.787,69
4.2	Regionalverband	3.374.061,34	5.541.125,32
	<b>Summe Aktiva</b>	<b>21.445.952,82</b>	<b>21.700.436,97</b>

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2022	Ergebnis 31.12.2021
5	6	7	8
<b>Passiva</b>			
1	<b>Eigenkapital</b>	0,00	0,00
1.1	<b>Netto-Position</b>	0,00	0,00
1.2	Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	0,00	0,00
1.3	<b>Ergebnisverwendung</b>	0,00	0,00
2	<b>Sonderposten</b>	-507,00	-864,00
2.1	<b>Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge</b>	-507,00	-864,00
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	-507,00	-864,00
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	0,00	0,00
2.1.3	Investitionsbeiträge	0,00	0,00
2.2	<b>Sonderposten für den Gebührenaussgleich</b>	0,00	0,00
2.3	<b>Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG</b>	0,00	0,00
2.4	<b>Sonstige Sonderposten</b>	0,00	0,00
3	<b>Rückstellungen</b>	-20.862.375,02	-21.163.482,65
3.1	<b>Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</b>	-20.731.353,00	-20.976.229,00
3.2	<b>Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz</b>	-71.146,81	-71.146,81
3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00
3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.5	Sonstige Rückstellungen	-59.875,21	-116.106,84
4	<b>Verbindlichkeiten</b>	-582.673,90	-535.674,52
4.1	<b>Verbindlichkeiten aus Anleihen</b>	0,00	0,00
4.2	<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</b>	0,00	0,00
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	0,00	0,00
4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	0,00	0,00
4.3	<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung</b>	0,00	0,00
4.4	<b>Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</b>	0,00	0,00
4.5	<b>Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen, und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen</b>	0,00	0,00
4.6	<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	-139.668,01	-115.176,40
4.7	<b>Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben</b>	-39.802,70	-39.802,70
4.8	<b>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen</b>	0,00	0,00
4.9	<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	-403.203,19	-380.695,42
5	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	-396,90	-415,80
	<b>Summe Passiva</b>	<b>-21.445.952,82</b>	<b>-21.700.436,97</b>

Frankfurt am Main, 15.06.2023

Der Regionalvorstand

Rouven Kötter  
Erster Beigeordneter



# Ergebnisrechnung

Regionalverband Frankfurt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. ./. Ergebnis HHJ 2022
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.456,32	-17.100,00	-11.384,28	-5.715,72
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-720.315,83	-560.053,00	-653.891,84	93.838,84
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-13.695.055,67	-16.523.800,00	-16.527.219,63	3.419,63
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-65.719,65	-51.493,00	-111.985,74	60.492,74
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-382,00	-400,00	-357,00	-43,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-12.453,57	-26.115,00	-48.384,34	22.269,34
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-14.495.383,04</b>	<b>-17.178.961,00</b>	<b>-17.353.222,83</b>	<b>174.261,83</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	9.367.474,94	9.746.065,00	9.785.295,40	-39.230,40
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	937.095,64	863.020,00	193.577,33	669.442,67
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.441.981,30	5.782.861,39	4.345.173,74	1.437.687,65
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten				
14	66	Abschreibungen	217.667,59	289.200,00	212.099,47	77.100,53
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	651.500,00	641.500,00	651.500,00	-10.000,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.988,20	230,00	31,89	198,11
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>15.630.707,67</b>	<b>17.322.876,39</b>	<b>15.187.677,83</b>	<b>2.135.198,56</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)</b>	<b>1.135.324,63</b>	<b>143.915,39</b>	<b>-2.165.545,00</b>	<b>2.309.460,39</b>
21	56, 57	Finanzerträge			-193,08	193,08
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	16.275,64	5.000,00	13.526,92	-8.526,92
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)</b>	<b>16.275,64</b>	<b>5.000,00</b>	<b>13.333,84</b>	<b>-8.333,84</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)</b>	<b>-14.495.383,04</b>	<b>-17.178.961,00</b>	<b>-17.353.415,91</b>	<b>174.454,91</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)</b>	<b>15.646.983,31</b>	<b>17.327.876,39</b>	<b>15.201.204,75</b>	<b>2.126.671,64</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)</b>	<b>1.151.600,27</b>	<b>148.915,39</b>	<b>-2.152.211,16</b>	<b>2.301.126,55</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	-55.553,54	-800,00	-29.659,86	28.859,86
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	26.678,34		14.807,04	-14.807,04
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)</b>	<b>-28.875,20</b>	<b>-800,00</b>	<b>-14.852,82</b>	<b>14.052,82</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>1.122.725,07</b>	<b>148.115,39</b>	<b>-2.167.063,98</b>	<b>2.315.179,37</b>
		Nachrichtlich:				
A		Summe der Jahresfehlbeträge				
B		vorgetragene Jahresfehlbeträge				
C		Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge				

# Finanzrechnung

Regionalverband Frankfurt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.623,53	17.100,00	11.052,35	6.047,65
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	843.454,24	560.053,00	576.229,24	-16.176,24
04	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	13.695.055,67	16.523.800,00	16.527.219,63	-3.419,63
05	Einzahlungen aus Transferleistungen				
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	65.719,65	51.493,00	111.985,74	-60.492,74
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen			193,08	-193,08
08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	65.394,62	15.580,00	42.311,31	-26.731,31
<b>09</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>14.671.247,71</b>	<b>17.168.026,00</b>	<b>17.268.991,35</b>	<b>-100.965,35</b>
10	Personalauszahlungen	-9.718.955,35	-9.746.065,00	-10.063.859,89	317.794,89
11	Versorgungsauszahlungen	-555.628,91	-528.291,00	-577.770,99	49.479,99
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.137.371,73	-5.782.861,39	-3.911.258,26	-1.871.603,13
13	Auszahlungen für Transferleistungen				
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-651.500,00	-641.500,00	-651.500,00	10.000,00
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-16.275,64	-5.000,00	-13.526,92	8.526,92
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-63.570,25	-230,00	-13.923,34	13.693,34
<b>18</b>	<b>Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)</b>	<b>-15.143.301,88</b>	<b>-16.703.947,39</b>	<b>-15.231.839,40</b>	<b>-1.472.107,99</b>
<b>19</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 J. Nr. 18)</b>	<b>-472.054,17</b>	<b>464.078,61</b>	<b>2.037.151,95</b>	<b>-1.573.073,34</b>
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und =zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	622,57	700,00	230,00	470,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
<b>23</b>	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)</b>	<b>622,57</b>	<b>700,00</b>	<b>230,00</b>	<b>470,00</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-10.774,80	-12.000,00		-12.000,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen				
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-31.506,38	-239.915,61	-67.893,71	-172.021,90
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-59.880,58	-53.900,00	-48.989,90	-4.910,10
<b>28</b>	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)</b>	<b>-102.161,76</b>	<b>-305.815,61</b>	<b>-116.883,61</b>	<b>-188.932,00</b>
<b>29</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 J. Nr. 28)</b>	<b>-101.539,19</b>	<b>-305.115,61</b>	<b>-116.653,61</b>	<b>-188.462,00</b>
<b>30</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)</b>	<b>-573.593,36</b>	<b>158.963,00</b>	<b>1.920.498,34</b>	<b>-1.761.535,34</b>
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
<b>33</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 J. Nr. 32)</b>				
<b>34</b>	<b>Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)</b>	<b>-573.593,36</b>	<b>158.963,00</b>	<b>1.920.498,34</b>	<b>-1.761.535,34</b>
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	87.334,90		75.043,05	-75.043,05
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-28.907,47		-64.642,59	64.642,59

## Finanzrechnung

Regionalverband Frankfurt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
37	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	58.427,43		10.400,46	-10.400,46
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	6.936.914,87	-1.606.774,88	6.421.748,94	-8.028.523,82
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	-515.165,93	158.963,00	1.930.898,80	-1.771.935,80
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	6.421.748,94	-1.447.811,88	8.352.647,74	-9.800.459,62

# Abkürzungsverzeichnis

**Abkürzungsverzeichnis**

Abs.	Absatz
BBesG	Bundesbesoldungsgesetz
BetrAVG	Gesetz zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung / Betriebsrentengesetz
EStG	Einkommensteuergesetz
e. V.	eingetragener Verein
FAG	Finanzausgleichsgesetz
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
GVBl	Gesetz- und Verordnungsblatt des Landes Hessen
HBeamtVG	Hessisches Beamtenversorgungsgesetz
HBeihVO	Hessische Beihilfeverordnung
HGB	Handelsgesetzbuch
HGO	Hessische Gemeindeordnung
HVersRücklG	Hessisches Versorgungsrücklagengesetz
i. V. m.	in Verbindung mit
KomBesDAV	Verordnung über die Besoldung, Dienstaufwandsentschädigung und Reisekostenpauschale der hauptamtlichen kommunalen Wahlbeamtin- nen und Wahlbeamten auf Zeit
MetropolG	Gesetz über die Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main
rd.	rund
UStG	Umsatzsteuergesetz
ZVK	Zusatzversorgungskasse

# Anhang

## Anhang

### 1. Allgemeine Angaben

Beim Erstellen des Jahresabschlusses 2022 werden neben den Vorschriften der HGO, der GemHVO und deren Verwaltungsvorschriften, die einschlägigen handelsrechtlichen (HGB) und steuerrechtlichen (EStG) Vorschriften angewendet.

Die Vermögens- (Bilanz), Ergebnis- und Finanzrechnung entsprechen den Mustern der GemHVO.

Die Vermögensrechnung (Bilanz) kann systembedingt nicht automatisch aus dem Buchhaltungsprogramm „Axians Informa newsystem ® NKR/NKF-System 7“ generiert werden. Sie wird daher manuell erstellt. Folgende Besonderheit ist hier anzumerken:

Bei Nummer 4 der Vermögensrechnung erfolgt eine Unterteilung des „Nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrages“ in Altaufgaben des Umlandverbandes Frankfurt und Aufgaben des Regionalverbandes. Die Aufteilung wird zusätzlich noch an der entsprechenden Stelle im Anhang (Bilanzposition 4 Aktiva) dargestellt.

Die Finanzrechnung wird in der direkten Methode dargestellt. Bei dieser Methode erfolgt keine Darstellung des Jahresergebnisses aus der Ergebnisrechnung, es werden alle zahlungswirksamen Geschäftsvorfälle / Buchungen einbezogen.

Das eingesetzte Buchhaltungsprogramm „Axians Informa newsystem ® NKR/NKF-System 7“ der ekom21 wurde am 17.12.2020 von der TÜV Informationstechnik GmbH, Essen, bis zum 30.04.2023 zertifiziert.

### 2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Seit dem Jahresabschluss 2006 werden die Bewertungsmethoden gemäß § 40 Nr. 5 GemHVO beibehalten.

Als Wert der Beteiligungen werden mit Ausnahme des Zweckverbandes ekom21-KGRZ Hessen (1,00 € Erinnerungswert) und der Gigabitregion FrankfurtRheinMain (wird aufgrund der späteren Gründung zu den Anschaffungskosten bewertet) das anteilige Eigenkapital am jeweiligen Unternehmen angesetzt.

Der Ansatz der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt mit ihrem Nennwert.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden mit dem Nennwert bilanziert.

Mit dem Jahresabschluss 2016 endete die Abwicklung der Altaufgaben des ehemaligen Umlandverbandes Frankfurt. Es ergibt sich ein Anteil am „Nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag“ in Höhe von 6.288.787,69 €, der auch in diesem Abschluss separat ausgewiesen wird.

Die Rückstellungen berücksichtigen nach dem Grundsatz der Vorsicht alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten, die bis zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung bekannt waren. Sie sind in der Höhe ausgewiesen, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten werden mit dem Rückzahlungsbetrag bilanziert.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden mit dem Nennwert bilanziert.

Systembedingt werden die Beträge auf der Passivseite der Vermögensrechnung, die Erträge in der Ergebnisrechnung und die Auszahlungen in der Finanzrechnung mit einem Minus-Zeichen dargestellt. Diese Systematik wird in den Tabellen des Anhangs und in den Teilrechnungen fortgeführt.

**Daraus ergibt sich, dass der Jahresüberschuss 2022 (Zeile 30 der Ergebnisrechnung) mit dem Minus-Vorzeichen ausgewiesen wird.**



### 3. Erläuterungen zu Posten der Vermögensrechnung

#### 3.1 Aktiva

Bilanzposition Anlagevermögen		31.12.2022	31.12.2021	Abweichung
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	10.790,00 €	60.896,00 €	-50.106,00 €
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	10.790,00 €	60.896,00 €	-50.106,00 €

Die **Position 1.1.1** umfasst die in den Jahren 2018 bis 2022 entgeltlich erworbenen Software-Lizenzen und Programme abzüglich bereits erfolgter Abschreibung. Im Jahr 2020 wurden in diesem Bereich Rechte für die Zeitschrift "Apfelbote" erworben, die über 10 Jahre abgeschrieben werden.

Bilanzposition Anlagevermögen		31.12.2022	31.12.2021	Abweichung
1.2	Sachanlagen	1.375.609,00 €	1.468.180,00 €	-92.571,00 €
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	61.702,00 €	77.723,00 €	-16.021,00 €
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	926.797,00 €	926.797,00 €	0,00 €
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	387.110,00 €	463.660,00 €	-76.550,00 €

Die **Position 1.2.2** umfasst u. a. den Buchwert der Anlage für mehrere Klimaanlage, einen Profilschriftzug an der Außenfassade, den Einbau von Trennwänden im Untergeschoss der Geschäftsstelle.

Die **Position 1.2.3** umfasst den Buchwert für 21 unbebaute und 5 bebaute Grundstücke für den Gemeingebrauch, insgesamt 179.300 qm.

Die **Position 1.2.5** umfasst den Buchwert für die Geschäftsausstattung, Hardware und Mobiliar; die jeweilige Nutzungsdauer beträgt 3 bis 15 Jahre.

Bilanzposition Anlagevermögen		31.12.2022	31.12.2021	Abweichung
1.3	Finanzanlagen	1.572.416,81 €	1.516.731,37 €	55.685,44 €
1.3.3	Beteiligungen	931.967,57 €	925.272,03 €	6.695,54 €
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	640.449,24 €	591.459,34 €	48.989,90 €

Die **Position 1.3.3** umfasst Beteiligungen an sieben Gesellschaften (davon vier gemeinnützig) in der Rechtsform der Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Die Jahresabschlüsse werden nach handelsrechtlichen Bilanzierungsgrundsätzen erstellt. Die Bewertung erfolgt in Kontinuität zum Vorjahresabschluss mit den dort vorgenommenen Wertansätzen.

Die Beteiligung am Zweckverband ekom21 – KGRZ Hessen ist weiterhin mit einem Euro bewertet. Bei einer Auflösung nach § 17 Abs. 2 der Satzung tragen die Mitglieder die sich daraus ergebenden Schulden.

Beteiligungsübersicht	Prozentanteil Stand: 31.12.2021	Bilanziertes Eigenkapital	Anteiliges Eigenkapital Bilanzansatz 31.12.2021	Bewertungs- grundlage
				Datum
Gesellschaft zur Rekultivierung der Kiesgrubenlandschaft Weilbach mbH	25,000%	3.161.465,28 €	792.107,94 €	31.12.2009
Regionalpark RheinMain Südwest GmbH	11,765%	305.045,52 €	35.888,61 €	31.12.2015
Regionalpark Rhein-Main Taunushang GmbH	11,112%	643.247,99 €	80.406,00 €	31.12.2008
FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region	3,000%	441.363,74 €	7.435,61 €	31.12.2020
Regionalpark Ballungsraum RheinMain GmbH	6,667%	95.273,19 €	7.328,41 €	31.12.2006
KulturRegion Frankfurt RheinMain GmbH	3,373%	25.000,00 €	1.000,00 €	01.01.2006
Gigabitregion FrankfurtRheinMain GmbH <i>Gründung im Laufe des Jahres 2021</i>	16,666%	Bewertung zu Anschaffungskosten	7.800,00 €	31.12.2021
ekom21 – KGRZ Hessen (Erinnerungswert)			1,00 €	01.01.2006
<b>Gesamt / Bilanzansatz:</b>			<b>931.967,57 €</b>	

Beteiligung	Stamm- einlage
Gesellschaft zur Rekultivierung der Kiesgrubenlandschaft Weilbach mbH	104.000,00 €
Regionalpark RheinMain Südwest GmbH	10.400,00 €
Regionalpark Rhein-Main Taunushang GmbH	25.000,00 €
FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region	7.500,00 €
Regionalpark Ballungsraum RheinMain GmbH	12.500,00 €
KulturRegion FrankfurtRheinMain GmbH	1.000,00 €
Gigabitregion FrankfurtRheinMain GmbH	7.800,00 €
<b>Gesamte Stammeinlagen per 31.12.2021</b>	<b>168.200,00 €</b>

Die **Position 1.3.6** umfasst die Versorgungsrücklage gemäß § 14a BBesG in Verbindung mit dem HVersRücklG. Durch die Kommunalbeamten-Versorgungskasse Nassau werden die Beiträge in einem Investmentfonds angelegt und korrespondieren entsprechend mit der Position Versorgungsrückstellungen. Bisher wurden Beiträge in Höhe von **640.449,24 €** an die Kommunalbeamten-Versorgungskasse bezahlt. Die Versorgungsrücklage wird zu den Anschaffungskosten bewertet. Die Ansammlung erfolgt weiterhin, über die Verwendung wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden. Aktuell beträgt der Wert der Fondsanteile 685.077,19 €.

Mitgliedschaften in Vereinen sind kein Finanzanlagevermögen; sie sind nachrichtlich aufgeführt:

Nr.	Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag 2022
1.	Airport Regions Conference	7.813,00 €
2.	AET Association for European Transport	830,00 €
3.	Bundesverband Windenergie e. V.	250,00 €
4.	Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft	900,00 €
5.	Deutscher Städtetag	3.686,00 €
6.	European Regions Research and Innovation	3.200,00 €
7.	Fachverband der Kommalkassenverwalter	80,00 €
8.	Frankfurt HOLM e. V.	300,00 €
9.	Frankfurter Presseclub e. V.	1.500,00 €
10.	FrankfurtRheinMain - Verein zur Förderung der Standortentwicklung e. V.	0,00 €
11.	Gesellschaft für die Prüfung der Umweltverträglichkeit e. V. (UVP-Gesellschaft)	300,00 €
12.	Hessischer Städte- und Gemeindebund	10.000,00 €
13.	Hessischer Städtetag	4.800,00 €
14.	Institut für Kommunale Geoinformation e. V. für GDI Südhessen	5.500,00 €
15.	Institut für Kommunale Geoinformation e. V.	750,00 €
16.	Interregional Alliance for the Rhine-Alpine-Corridor EGTC	7.000,00 €
17.	Kommunale Arbeitsgemeinschaft Flughafen Frankfurt / Main	0,00 €
18.	Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement	3.000,00 €
19.	Kommunaler Arbeitgeberverband Hessen e. V.	1.404,15 €
20.	Kulturinitiative Rhein Main e. V.	50,00 €
21.	METREX - Netz der europäischen Ballungs- und Großräume	7.000,00 €
22.	Metropolregion Hamburg für Initiativkreis Europäische Metropolregionen in Deutschland (IKM)	2.500,00 €
23.	Polis - City and Regions for Transport Innovation	3.465,00 €
24.	Rat der Gemeinden und Regionen Europas	327,00 €
25.	Rhein.Main.Fair e. V.	0,00 €
26.	Sektion Hessen - Deutsche Gesellschaft für Kartographie	0,00 €
27.	Stiftung urban future forum e. V.	1.000,00 €
28.	Tourismus + Congress GmbH	4.165,00 €
29.	Verein für Kommunalwissenschaften e. V. (Deutsches Institut für Urbanistik)	0,00 €
30.	Netzwerk Purple ivzw	4.000,00 €
31.	Wirtschaftsinitiative FrankfurtRheinMain e. V.	5.000,00 €
32.	Verein Oberhessen e. V.	255,00 €
	<b>Gesamt</b>	<b>79.075,15 €</b>
	<b>Haushaltsansatz 2022</b>	<b>99.900,00 €</b>

Bilanzposition Umlaufvermögen		31.12.2022	31.12.2021	Abweichung
<b>2.3</b>	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>273.670,28 €</b>	<b>229.520,78 €</b>	<b>44.149,50 €</b>
<b>2.3.1</b>	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	103.000,00 €	59.912,73 €	43.087,27 €
<b>2.3.3</b>	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	46.538,46 €	46.240,08 €	298,38 €
<b>2.3.4</b>	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	2.865,76 €	9.129,88 €	-6.264,12 €
<b>2.3.5</b>	Sonstige Vermögensgegenstände	121.266,06 €	114.238,09 €	7.027,97 €

Die **Position 2.3.1** umfasst Forderungen gegenüber Landkreisen und Städten im Rahmen des Projektes "Neue Mainquerung" u. a.

Die **Position 2.3.3** umfasst Forderungen u. a. aus der Besetzung des Empfangs.

Die **Position 2.3.4** umfasst Forderungen gegenüber der KulturRegion FrankfurtRheinMain GmbH und gegenüber der Gigabitregion FrankfurtRheinMain GmbH für in Anspruch genommene Leistungen (Job-Ticket, Portokosten u. a.).

Die **Position 2.3.5** umfasst sonstige Forderungen (u. a. Kreditorengutschriften, Job-Tickets für Dritte sowie eine Forderung, die zur Weiterleitung bestimmt ist).

Bilanzposition Umlaufvermögen		31.12.2022	31.12.2021	Abweichung
2.4	Flüssige Mittel	8.352.647,74 €	6.421.748,94 €	1.930.898,80 €

Die Position 2.4 umfasst:

Termingeld (Frankfurter Sparkasse)	3.000.000,00 €
Termingeld (Volkswagen Bank GmbH)	250.000,00 €
Tagesgeld (Volkswagen Bank GmbH)	250.193,08 €
Laufendes Girokonto Frankfurter Sparkasse	1.281.344,71 €
Laufendes Girokonto Deutsche Bank	3.567.165,51 €
Wertguthaben Frankiermaschine	3.922,05 €
Briefmarken Europabüro Brüssel	22,39 €
<b>Gesamt</b>	<b><u>8.352.647,74 €</u></b>

Bilanzposition Rechnungsabgrenzungsposten		31.12.2022	31.12.2021	Abweichung
3	Rechnungsabgrenzungsposten	197.969,96 €	173.446,87 €	24.523,09 €

Die **Position 3** umfasst die Beamtenbesoldung 01/2023 (25.632,16 €) und 7 weitere vorfällig gezahlte Rechnungen aus der Position 13 "Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen" der Ergebnisrechnung (172.337,80 €).

<b>Bilanzposition Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>				
<b>4</b>	<b>Entwicklung des Eigenkapitals</b>	<b>Aufgaben Regionalverband</b>	<b>Altaufgaben Umlandverband</b>	<b>Gesamt</b>
	Stand zum 31.12.2005	8.720.594,08 €	-8.800.035,67 €	-79.441,59 €
			incl. Grundstücke und Aufbauten	
	Eröffnungsbilanz zum 01.01.2006 / Rechtsnachfolge	-79.441,59 €		
	Ergebnisneutrale Korrektur im Jahresabschluss 2006	-157.885,46 €		
	Ergebnisneutrale Korrektur im Jahresabschluss 2007	32.266,86 €		
	<b>Eigenkapital gemäß Eigenkapitalpiegel</b>	<b>-205.060,19 €</b>		
	<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag am 31.12.2021</b>	<b>5.541.125,32 €</b>	<b>6.288.787,69 €</b>	<b>11.829.913,01 €</b>
	Veränderung durch Ergebnisrechnung 2022	-2.167.063,98 €	0,00 €	-2.167.063,98 €
	<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag am 31.12.2022</b>	<b>3.374.061,34 €</b>	<b>6.288.787,69 €</b>	<b>9.662.849,03 €</b>

Die **Position 4** umfasst den „Nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag“. Der Fehlbetrag der Altaufgaben wurde aus Einfachheitsgründen ohne den Wert der Grundstücke und Aufbauten fortgeschrieben.

Da die passiven Bilanzpositionen Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten das Anlage- und Umlaufvermögen des Regionalverbandes übersteigen, ist ein „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ auf der Aktivseite auszuweisen. Der Fehlbetrag wird aus Gründen der Transparenz unterteilt nach Altaufgaben des Umlandverbandes und nach Aufgaben des Rechtsnachfolgers Regionalverband. Für die Darstellung des Fehlbetrags auf der Aktivseite bilden die Erlasse der Aufsichtsbehörde vom 03.05.2007 und 09.09.2009 die Grundlage.

**3.2 Passiva**

<b>Bilanzposition Eigenkapital</b>		<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>Abweichung</b>
<b>1.1</b>	<b>Netto-Position</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>

Siehe Aktiva Position 4.

<b>Bilanzposition Sonderposten</b>		<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>Abweichung</b>
<b>2.1.1</b>	<b>Zuweisungen vom öffentlichen Bereich</b>	<b>-507,00 €</b>	<b>-864,00 €</b>	<b>357,00 €</b>

Die **Position 2.1.1** umfasst zwei erhaltene Investitionszuschüsse, die als Sonderposten passiviert wurden. Sie wurden für die Beschaffung von Möbeln von einem Sozialversicherungsträger gewährt. Ein seitens des Bundes gezahlter Zuschuss für ein Elektrofahrrad im Rahmen des Projektes Cycle Highways for Smarter People Transport and Spatial Planning (CHIPS) wurde im Haushaltsjahr 2022 abschließend aufgelöst.

Bilanzposition Rückstellungen		31.12.2022	31.12.2021	Abweichung
<b>3</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>-20.862.375,02 €</b>	<b>-21.163.482,65 €</b>	<b>301.107,63 €</b>
<b>3.1</b>	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-20.731.353,00 €	-20.976.229,00 €	244.876,00 €
<b>3.2</b>	Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	-71.146,81 €	-71.146,81 €	0,00 €
<b>3.5</b>	Sonstige Rückstellungen	-59.875,21 €	-116.106,84 €	56.231,63 €

Die **Position 3.1** umfasst die Bildung der Pflichtrückstellungen nach Beendigung des Dienst-/Arbeitsverhältnisses. Die Berechnung des Teilwertes der Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen erfolgt durch finanzmathematische Gutachten der Heubeck AG (vereidigter Sachverständiger) unter Zugrundelegung der biometrischen Wahrscheinlichkeiten der Richttafel 2018 G auf der Basis eines Rechnungszinses von 6 % (Pension- und Beihilfeverpflichtungen gegenüber den Beamten und Beihilfeverpflichtungen gegenüber den Beschäftigten).

**Im Einzelnen:** Als Rückstellungen für Pensionen nach § 39 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO i. V. m. § 41 Abs. 6 GemHVO sind zunächst **16.652.470,00 €** für die Versorgungsansprüche der Beamten und deren Hinterbliebenen passiviert (35 Fälle, davon drei Erstattungsverpflichtungen nach § 83 HBeamtVG). Außerdem wurden Rückstellungen für Erstattungsverpflichtungen an Rentenversicherungsträger aufgrund eines Versorgungsausgleichs passiviert. Für die Passivierungspflicht trotz Mitgliedschaft in einer Versorgungskasse ist ausschlaggebend, dass der Regionalverband gegenüber den Beamten und deren Hinterbliebenen zur Pensionszahlung rechtlich verpflichtet bleibt.

Für Beihilfeansprüche von Versorgungsempfängern, aktiven Beamten, Rentnern und Beschäftigten werden Rückstellungen in Höhe des zukünftigen Aufwands von **3.720.843,00 €** bzw. **261.198,00 €** gebildet.

Ist der nach § 41 Abs. 6 GemHVO anzuwendende Rechnungszins höher als der von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebene Abzinsungszinssatz nach § 253 Abs. 2 HGB, sind die sich daraus ergebenden höheren Rückstellungswerte gemäß Hinweis Nr. 5 zu § 39 GemHVO im Anhang des Jahresabschlusses anzugeben.

Aus den Veröffentlichungen der Deutschen Bundesbank gemäß § 253 Abs. 2 HGB (Dezember 2022) ergeben sich Durchschnittswerte von 1,78 % für die vergangenen zehn Jahre und von 1,44 % für die vergangenen sieben Jahre.

Die Teilwerte bzw. Barwerte zum Stichtag 31.12.2022 bei Ansatz des handelsrechtlichen Rechnungszinses sind in der folgenden Tabelle aufgeführt:

Rechnungszins	Teilwert der Pensionsverpflichtungen	Barwert der Erstattungsverpflichtungen	Teilwert der Beihilfeverpflichtungen
1,78%	23.255.495,00 €	1.789.304,00 €	6.202.086,00 €
1,44%	24.199.161,00 €	1.838.524,00 €	6.515.906,00 €

Als Barwert der Abfindungsansprüche für zwei zukünftige Versorgungsfälle, die aus Gründen der kaufmännischen Vorsicht noch nicht aktiviert werden dürfen, werden folgende Werte nachrichtlich aufgeführt:

Rechnungszins	Barwert der Abfindungsansprüche
6,00%	320.912,00 €
1,78%	388.599,00 €
1,44%	394.834,00 €

Für Entgeltzahlungen in der Freistellungsphase der Altersteilzeit (2 Beschäftigte) werden Rückstellungen auf der Basis der Richttafeln 2018 G mit monatsgenauen Kommutationswerten unter Ansatz eines Rechnungszinses von 5,5 % in Höhe von **96.842,00 €** angesetzt.

Die **Position 3.2** umfasst die Bildung einer Rückstellung (**71.146,81 €**) für Nachzahlungen von Umsatz- und Körperschaftssteuer an das Finanzamt im Rahmen der Nachmeldung von zwei Betrieben gewerblicher Art (Geschäftsbesorgung für Vereine / Besetzung des Empfangs). Im Jahresabschluss 2018 wurden hierfür 245.000,00 € zurückgestellt. Im Laufe des Jahres 2019 wurden hiervon 173.853,19 € durch das Finanzamt veranlagt. Der Restbetrag wird für die weitere Abwicklung des Vorganges benötigt. Es erfolgte im Jahr 2022 keine abschließende Bearbeitung durch das Finanzamt.

Zusammensetzung Bilanzposition 3.5 - Sonstige Rückstellungen	
<b>Gesamt</b>	<b>-59.875,21 €</b>
Zinszahlungen an das Finanzamt	-10.000,00 €
Prüfung Jahresabschluss 2022	-13.000,00 €
Prüfung Verwendungsnachweise der Gruppengeschäftsstellen 2021 und 2022	-8.000,00 €
Rückstellung für Prozesskosten in zwei Normenkontrollverfahren	-28.875,21 €

**Position 3.5:** Für Zinszahlungen an das Finanzamt im Rahmen einer Nachmeldung von zwei Betrieben gewerblicher Art wurde im Jahresabschluss 2018 ein Betrag in Höhe von 72.000,00 € zurückgestellt. Berechnet wurden bisher 35.006,00 €. Da die Höhe des Zinssatzes, welcher das Finanzamt berechnet, derzeit vor den Gerichten streitig ist, erfolgte das Einlegen eines Einspruchs. Das Finanzamt sah daraufhin vom Einziehen der Zinsen zunächst ab. 2022 erfolgte eine Abrechnung der Zinsen. Da aber noch ein Jahr nicht abgerechnet ist, wird eine reduzierte Rückstellung beibehalten.

Bilanzposition Verbindlichkeiten		31.12.2022	31.12.2021	Abweichung
<b>4</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>-582.673,90 €</b>	<b>-535.674,52 €</b>	<b>-46.999,38 €</b>
<b>4.6</b>	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-139.668,01 €	-115.176,40 €	-24.491,61 €
<b>4.7</b>	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	-39.802,70 €	-39.802,70 €	0,00 €
<b>4.9</b>	Sonstige Verbindlichkeiten	-403.203,19 €	-380.695,42 €	-22.507,77 €

Die **Position 4.6** umfasst Zahlungsverpflichtungen aus privatrechtlichen Verträgen (z. B. Beratungskosten, Servicekraftgestellung, Telefonkosten, Materiallieferungen, Literatur).

Die **Position 4.7** umfasst die Umsatzsteuerzahllast gegenüber dem Finanzamt.

Die **Position 4.9** umfasst Steuerverbindlichkeiten aus der Vergütungsabrechnung 12/2022 der Beschäftigten gegenüber dem Finanzamt (Fälligkeit: 10.01.2023). Weiterhin sind für die Mandatsträger des Regionalverbandes die Aufwandsentschädigungen, der Verdienstausschlag sowie die Erstattung der Fahrkosten (IV. Quartal 2022) enthalten.

Bilanzposition Rechnungsabgrenzungsposten		31.12.2022	31.12.2021	Abweichung
<b>5</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>-396,90 €</b>	<b>-415,80 €</b>	<b>18,90 €</b>

Die **Position 5** umfasst die von Versorgungsempfängern vorfällig geleistete Eigenbeteiligung für den Monat Januar 2023.

### 3.3 Erläuterungen zu Posten der Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung sind die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen (laufender Ansatz, Haushaltsreste aus Vorjahren und eventuelle Mittelverschiebungen) entsprechend dem Muster 14 zu § 46 GemHVO in Verbindung mit § 2 GemHVO gegenüberzustellen. Erläutert werden die bedeutenden Kostenarten.

#### Erläuterung der ordentlichen Erträge in Höhe von -17.353.222,83 € (Zeile 10)

Position 01	(50) Privatrechtliche Leistungsentgelte	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
<b>Kostenart</b>				
<b>Gesamt</b>		<b>-17.100,00 €</b>	<b>-11.384,28 €</b>	<b>-5.715,72 €</b>
5003000	Umsatzerlöse aus Überlassung Gebäude und Räume	-11.000,00 €	-9.967,40 €	-1.032,60 €
5003010	Vermietung von Sitzungsräumen	-5.000,00 €	0,00 €	-5.000,00 €
5003020	Verpachtung von Grundstücken	-500,00 €	-762,88 €	262,88 €
5090000	Sonstige Umsatzerlöse	0,00 €	-54,00 €	54,00 €
5090040	Datenbereitstellung, Export, Web-Mapping	-600,00 €	-600,00 €	0,00 €

#### Kostenart 5003000:

Die Gigabit-Region Frankfurt RheinMain GmbH erstattet für den Zeitraum 01.01.2022 bis 30.09.2022 Miete für die Nutzung von Räumen im Haus der Region.

#### Kostenart 5003010:

Die Mindererträge entstanden, da Vermietungen an Dritte aufgrund der Pandemiesituation nicht stattfanden.

#### Kostenart 5003020:

Die Pachterträge wurden geringfügig überschritten.

#### Kostenart 5090040:

Die geplanten Erträge konnten erzielt werden.

Position 03	(548-549) Kostenersatzleistungen und –erstattungen	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
<b>Kostenart</b>				
<b>Gesamt</b>		<b>-560.053,00 €</b>	<b>-653.891,84 €</b>	<b>93.838,84 €</b>
5480100	Kostenerstattungen vom Bund	-110.000,00 €	-97.922,65 €	-12.077,35 €
5481000	Kostenerstattungen vom Land	-10.700,00 €	-10.668,36 €	-31,64 €
5482000	Kostenerstattungen von Gemeinden/Gemeindeverbänden	-205.803,00 €	-235.878,20 €	30.075,20 €
5482001	Kostenerstattungen für Reisekosten und dgl. von Gemeinden/Gemeindeverbänden	-9.000,00 €	-8.196,12 €	-803,88 €
5482002	Sonstige Kostenerstattungen und Erstattungen von Gemeinden/Gemeindeverbänden	-30.000,00 €	-28.287,50 €	-1.712,50 €
5484000	Kostenerstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	-106.500,00 €	-116.177,86 €	9.677,86 €
5485000	Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	0,00 €	-8.201,48 €	8.201,48 €
5487001	Kostenerstattungen für Reisekosten und dgl. von privaten Unternehmen	-6.100,00 €	-5.920,00 €	-180,00 €
5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-20.650,00 €	-60.997,92 €	40.347,92 €
5488001	Kostenerstattungen für Reisekosten und dgl. von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-100,00 €	0,00 €	-100,00 €
5488003	Sonstige Kostenerstattungen z. B. VK-Gruppen u. a.	-13.000,00 €	-15.460,14 €	2.460,14 €
5488010	Erstattung von Personalaufwendungen von übrigen Bereichen	0,00 €	-17.148,09 €	17.148,09 €
5488011	Fremdnutzung Telefonanlage	-1.000,00 €	-1.344,00 €	344,00 €
5488020	Erstattung Portokosten	-3.000,00 €	-1.456,08 €	-1.543,92 €
5490000	Andere Kostenersatzleistungen und Erstattungen	-44.200,00 €	-46.233,44 €	2.033,44 €



**Kostenart 5480100:**

Seitens des Bundes erfolgt die Förderung für das Projekt "RAMO - Raum für neue Mobilität".

**Kostenart 5481000:**

Die Kostenerstattungen des Landes für die Nutzung von EDV-Programmen waren geringfügig niedriger als veranschlagt.

**Kostenart 5482000:**

Bei dieser Kostenart fallen Erstattungen von Verbandsmitgliedern und drei Landkreisen im Rahmen der Radschnellweg-Projekte an.

**Kostenart 5482001:**

Kostenbeteiligung für die Info-Reise 2022 nach Brüssel.

**Kostenart 5482002:**

Bei dieser Kostenart erfolgen Erstattungen von Landkreisen für das Europabüro und für Aufwendungen, die im Rahmen einer parlamentarischen Veranstaltung anfielen.

**Kostenart 5484000:**

Die Industrie- und Handelskammer beteiligt sich an den Kosten für das International Office und das Europabüro.

**Kostenart 5485000:**

Die Regionalpark RheinMain GmbH gewährte einen Zuschuß für die Apfelwein- und Obstwiesenroute.

**Kostenart 5487001:**

Die geplanten Kostenerstattungen wurden durch den Rhein-Main-Verkehrsverbund unterschritten.

**Kostenart: 5488000:**

Die Kostenerstattungen für die Geschäftsbesorgung fallen höher aus als veranschlagt.

**Kostenart 5488003:**

Erstattung von Personalkosten durch eine RVS-Fraktion.

**Kostenart 5488010:**

Erstattung von Personalkosten durch eine Krankenkasse.

**Kostenart 5488001 und Kostenart 5488020:**

Die Kostenerstattungen für die Nutzung der Telefonanlage fallen etwas höher aus als erwartet. Demgegenüber fallen geringere Erstattungen für Porto an.

**Kostenart 5490000:**

U. a. Kostenerstattung des Vermieters für die Besetzung des Empfangs.

Position 05	(55) Steuern und steuerliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
<b>Kostenart</b>				
5589200	Verbandsumlage	-16.523.800,00 €	-16.527.219,63 €	3.419,63 €

Es handelt sich um das Veranlagungsergebnis.

Position 07	(540-543) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
<b>Kostenart</b>				
<b>Gesamt</b>		<b>-51.493,00 €</b>	<b>-111.985,74 €</b>	<b>60.492,74 €</b>
5410100	Sonstige Zuweisungen der EU	0,00 €	-24.985,74 €	24.985,74 €
5410300	Sonstige Zuweisungen des Landes	-51.493,00 €	-87.000,00 €	35.507,00 €

**Kostenart 5410100:**

Die EU zahlt eine Zuweisung für das Projekt ROBUST (Rural-Urban Outlooks: Unlocking Synergies).

**Kostenart 5410300:**

Das Land Hessen erstattet 59.500,00 € als Kooperationsbeitrag für die Wirtschaftsverkehrsstrategie und 27.500,00 € für die Machbarkeitsstudie Radschnellweg FRM6.

Position 08	(546) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
<b>Kostenart</b>				
5460100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Investitionen vom öffentlichen Bereich	-400,00 €	-357,00 €	-43,00 €

Auflösung von Sonderposten für ein Elektrofahrrad und Möbel

Position 09	(53) Sonstige ordentliche Erträge	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
<b>Kostenart</b>				
<b>Gesamt</b>		<b>-26.115,00 €</b>	<b>-48.384,34 €</b>	<b>22.269,34 €</b>
5301001	Erlöse aus Bewirtungsabrechnung Dritter	-3.000,00 €	-2.930,07 €	-69,93 €
5301010	Andere sonstige betriebliche Erträge z. B. Fotokopien	-1.000,00 €	-498,64 €	-501,36 €
5303000	Nebenerlöse aus Veranstaltungen	-500,00 €	0,00 €	-500,00 €
5304000	Nebenerlöse aus Ablieferung aus Nebentätigkeiten	0,00 €	-150,00 €	150,00 €
5330000	Erträge aus Schadensersatzleistungen	-1.000,00 €	0,00 €	-1.000,00 €
5380000	Erträge Herabsetzung/Auflösung Rückstellungen (außer Instandhaltung)	-10.635,00 €	-29.283,79 €	18.648,79 €
5392000	Eigenbeteil. Wahlleistungen § 6a HBeihVO	-2.040,00 €	-1.587,60 €	-452,40 €
5392001	Eigenbeteil. Wahlleistungen § 6a HBeihVO Versorgungsempfänger	-7.940,00 €	-7.238,70 €	-701,30 €
5399000	Andere sonstige betriebliche Erträge	0,00 €	-6.695,54 €	6.695,54 €

**Kostenarten 5301001 und 5303000:**

Es entstanden die geplanten Erträge bei der Bewirtungsabrechnung. Nebenerlöse (z. B. Vermietung von Beamern) wurden aufgrund der Pandemiesituation nicht erzielt.

**Kostenart 5380000:**

Der Ertrag aus der Auflösung von Rückstellungen sind nicht verbrauchte Mittel aus der Rückstellung für die Prüfung des Jahresabschlusses 2021 sowie aus der Reduzierung der Rückstellungen für Zinszahlungen an das Finanzamt.

**Kostenart 5392000 und 5392001:**

Bei den Kostenarten entstanden Erträge aufgrund der Eigenbeteiligung der Beamten, Beschäftigten und Pensionäre durch die Wahlleistungen gemäß § 6a HBeihVO.

**Kostenart 5399000:**

Zuschreibung beim Bilanzansatz der FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region.

**Erläuterung der ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 15.187.677,83 € (Zeile 19)**

Position 11	(62, 63, 640-643, 647-649, 65) Personalaufwendungen	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Abweichung
Position 12	(644-646) Versorgungsaufwendungen			
<b>Gesamt</b>		<b>10.609.085,00 €</b>	<b>9.978.872,73 €</b>	<b>630.212,27 €</b>
	Zahlungswirksame Aufwendungen	10.274.356,00 €	10.223.748,73 €	50.607,27 €
	Zuführung zu den Rückstellungen (zahlungsunwirksam)	334.729,00 €	-244.876,00 €	579.605,00 €

Den größten Anteil an den ordentlichen Aufwendungen haben mit ca. 65,7 % die Aufwendungen für Personal und Versorgung. In diesem Zusammenhang wird auf die Bewertung der zahlungswirksamen und zahlungsunwirksamen Aufwendungen im Rechenschaftsbericht und im Rückstellungsspiegel verwiesen. Durch die Inanspruchnahme von Rückstellungen in Höhe von -244.876,00 € per Saldo ergibt sich ein Gesamtpersonalaufwand in Höhe von 9.978.872,73 €. Haushaltsreste in Höhe von 12.700,00 € werden vorgetragen.

Position 13	(60, 61, 67-69) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Abweichung
<b>Kostenart</b>				
<b>Gesamt</b>		<b>5.782.861,39 €</b>	<b>4.345.173,74 €</b>	<b>1.437.687,65 €</b>
6010110	Bürobedarf	17.000,00 €	12.706,02 €	4.293,98 €
6010120	Zentrale Beschaffung von Druckpatronen	3.500,00 €	0,00 €	3.500,00 €
6010140	Zentrale Papierbeschaffung	5.808,13 €	3.162,07 €	2.646,06 €
6010150	Fotos, Pläne, Daten, Medien, Reprographie	64.600,00 €	27.130,19 €	37.469,81 €
6051000	Strom	66.300,00 €	67.729,91 €	-1.429,91 €
6055000	Treibstoffe	8.000,00 €	8.281,21 €	-281,21 €
6056010	Vorauszahlung Betriebsnebenausgaben	301.600,00 €	273.000,00 €	28.600,00 €
6061000	Materialaufwand für Gebäude und Außenanlagen	2.000,00 €	13.105,84 €	-11.105,84 €
6062000	Materialaufwand für techn. Anlagen in Betriebsbauten	0,00 €	159,79 €	-159,79 €
6063000	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	20.726,54 €	11.075,04 €	9.651,50 €
6063010	Materialaufwand für Einrichtung und Ausstattungen EDV	20.000,00 €	1.661,12 €	18.338,88 €
6069000	Sonstiger Aufwand für Reparatur und Instandhaltung	1.000,00 €	2.085,49 €	-1.085,49 €
6070000	Aufwand für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	12.000,00 €	8.611,24 €	3.388,76 €
6081000	Reinigungsmaterial	1.000,00 €	605,49 €	394,51 €
6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	7.000,00 €	3.732,96 €	3.267,04 €
6089010	Handtuchspender, Seifenspende	6.500,00 €	6.525,59 €	-25,59 €
6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	86.700,00 €	72.472,78 €	14.227,22 €
6161000	Instandhaltung Gebäude, Außenanlage (Bauunterhaltung)	18.000,00 €	15.571,10 €	2.428,90 €
6162000	Instandhaltung von technischen Anlagen in Betriebsbauten	2.000,00 €	5.050,08 €	-3.050,08 €
6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	800,00 €	0,00 €	800,00 €
6164010	Sonstiger Aufwand Dienst-Kfz.	10.000,00 €	9.251,40 €	748,60 €
6166000	Wartungskosten	5.000,00 €	8.411,54 €	-3.411,54 €
6166010	Wartungskosten, technische Geräte, EDV-Pflegekosten usw.	318.900,00 €	208.867,85 €	110.032,15 €
6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung	1.000,00 €	1.320,83 €	-320,83 €
6171010	Aufwendungen für Fremdensorgung IKT	1.000,00 €	0,00 €	1.000,00 €
6173000	Fremdreinigung	75.500,00 €	73.477,56 €	2.022,44 €
6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	1.015.820,00 €	1.014.506,03 €	1.313,97 €
6710000	Leasing	3.000,00 €	1.838,55 €	1.161,45 €
6710010	Leasing Dienst-Kfz.	28.800,00 €	33.706,90 €	-4.906,90 €
6710020	Miete betriebliche Infrastruktur	41.836,05 €	21.451,98 €	20.384,07 €
6730000	Gebühren	1.500,00 €	1.881,30 €	-381,30 €
6750000	Bankspesen/Kosten des Geldverkehrs und der Kapitalbeschaffung	3.000,00 €	2.261,14 €	738,86 €
6771000	Fachspezifische Beratungsleistungen u. a.	1.404.987,83 €	571.661,23 €	833.326,60 €
6771001	Messaging Betrieb	70.000,00 €	65.291,38 €	4.708,62 €
6772000	Aufwand für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung	47.508,10 €	20.867,51 €	26.640,59 €
6780000	Aufwandsentschädigung für Gremien	200.000,00 €	226.550,29 €	-26.550,29 €
6780010	Zuschuss Verbandskammergruppen	552.000,00 €	508.357,57 €	43.642,43 €
6810000	Aufwand für Zeitungen und Fachliteratur	46.500,00 €	48.606,63 €	-2.106,63 €
6820000	Porto und Versandkosten	20.200,00 €	18.420,75 €	1.779,25 €
6831000	Datenübertragungs- und Verarbeitungskosten	103.000,00 €	95.416,71 €	7.583,29 €
6831100	Datenbeschaffungskosten	2.000,00 €	672,03 €	1.327,97 €
6832000	Telefonkosten	44.000,00 €	33.897,42 €	10.102,58 €
6840000	Amtliche Bekanntmachungen	43.000,00 €	43.444,98 €	-444,98 €
6841000	Stellenausschreibungen	10.000,00 €	35.507,40 €	-25.507,40 €
6850000	Reisekosten allgemein	52.000,00 €	23.273,77 €	28.726,23 €
6860100	Aufwand für Verfügungsmittel	4.000,00 €	1.152,79 €	2.847,21 €
6861000	Aufwand für Öffentlichkeitsarbeit	112.193,08 €	97.515,97 €	14.677,11 €
6861010	Regionale Projekte	506.937,34 €	321.664,96 €	185.272,38 €
6861020	Fachveröffentlichungen i. V. mit den Fachbereichen	47.606,10 €	37.149,19 €	10.456,91 €
6862000	Aufwand für Gästebewirtung (Repräsentation)	13.500,00 €	5.476,17 €	8.023,83 €
6862010	Gästebewirtung Veranstaltungsservice	45.900,00 €	20.230,95 €	25.669,05 €
6869000	Sonstige Aufwendungen für Repräsentation	5.270,00 €	1.569,70 €	3.700,30 €
6871000	Geschenke bis 35 €	3.455,25 €	10.184,47 €	-6.729,22 €
6872000	Geschenke über 35 €	500,00 €	2.312,48 €	-1.812,48 €
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	129.012,97 €	67.020,48 €	61.992,49 €
6895000	Meeting, Seminare	34.500,00 €	68.170,67 €	-33.670,67 €
6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	10.000,00 €	7.839,61 €	2.160,39 €
6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	25.000,00 €	24.202,48 €	797,52 €
6910000	Beiträge Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen	99.900,00 €	79.075,15 €	20.824,85 €

Es entstand insgesamt ein Minderaufwand in Höhe von rd. 1.438.000,00 €. Es werden Haushaltsreste in Höhe von rd. 362.000 € aus 2021 sowie rd. 351.000 € aus 2022 in das Haushaltsjahr 2023 vorgetragen. (Siehe Übersicht Nr. 7 - Haushaltsreste)

Die Abweichungen (Ansatz/Ergebnis) werden im Rechenschaftsbericht Kapitel 3 - Geschäftsverlauf erläutert.

Position 14	(66) Abschreibungen	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
<b>Gesamt</b>		<b>289.200,00 €</b>	<b>212.099,47 €</b>	<b>77.100,53 €</b>

Das Ergebnis entspricht dem Abschreibungslauf aus der Anlagenbuchhaltung.

Position 15	(71) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Einzelaufwendungen	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
<b>Gesamt</b>		<b>641.500,00 €</b>	<b>651.500,00 €</b>	<b>-10.000,00 €</b>
7125000	Zuschuss lfd. Zwecke verbundene Unternehmen, Sondervermögen, Beteiligungen	631.500,00 €	631.500,00 €	0,00 €
7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	10.000,00 €	20.000,00 €	-10.000,00 €

#### Kostenart 7125000:

Zuschüsse an Beteiligungsunternehmen:	
FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region	120.000,00 €
KulturRegion FrankfurtRheinMain GmbH	20.000,00 €
Regionalpark Ballungsraum Rhein-Main GmbH	350.000,00 €
Regionalpark RheinMain Südwest GmbH	1.500,00 €
Gigabitregion FrankfurtRheinMain GmbH	140.000,00 €

Bei der KulturRegion FrankfurtRheinMain GmbH wird analog der Vorjahre verfahren. Der Regionalverband übernimmt das Gehalt der Geschäftsführerin und kürzt die Auszahlung des Zuschusses entsprechend.

#### Kostenart 7128000:

Zuschuss an das Hessische Streuobstzentrum	20.000,00 €
--	-------------

Position 18	(70, 74, 76) Sonstige ordentliche Aufwendungen	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
<b>Gesamt</b>		<b>230,00 €</b>	<b>31,89 €</b>	<b>-198,11 €</b>
7020000	Grundsteuer	50,00 €	21,89 €	-28,11 €
7030000	KFZ-Steuer	180,00 €	10,00 €	-170,00 €

**Erläuterung des Finanzergebnisses in Höhe von 13.333,84 € (Zeile 23)**

Position 21	(56, 57) Finanzerträge	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
Kostenart				
Gesamt		0,00 €	-193,08 €	193,08 €
5710100	Zinsen auf Tagesgeldbestand	0,00 €	-193,08 €	193,08 €

Aufgrund der Zinswende an den Kapitalmärkten konnten geringe Erträge erwirtschaftet werden.

Position 22	(77) Zinsen und andere Finanzaufwendungen	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
Kostenart				
Gesamt		5.000,00 €	13.526,92 €	-8.526,92 €
7710000	Bankzinsen	5.000,00 €	13.526,92 €	-8.526,92 €

**Kostenart 7710000:**

Es entstanden Verwahrentgelter im Rahmen der Geldanlagen.

**Erläuterung des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von -14.852,82 € (Zeile 29)**

Position 27	(59) Außerordentliche Erträge	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
Kostenart				
Gesamt		-800,00 €	-29.659,86 €	28.859,86 €
5912000	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen über 410 €	-600,00 €	-230,00 €	-370,00 €
5912100	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen unter 410 €	-100,00 €	0,00 €	-100,00 €
5989000	Sonstige periodenfremde Erträge	-100,00 €	-28.342,01 €	28.242,01 €
5990900	Sonstige außerordentliche Erträge	0,00 €	-1.087,85 €	1.087,85 €

**Kostenart 5912000:**

Verkauf eines gebrauchten Mobiltelefons

**Kostenart 5989000:**

Hier erfolgte u. a. die Verbuchung von nicht verbrauchten Fraktionsmitteln, die Erstattung von Mietnebenkosten aus Vorjahren durch den Vermieter sowie von Kreditorengutschriften.

**Kostenart 5990900:**

Es erfolgte die Verbuchung von Arzneimittelrabatt sowie erstatteter Zinsen vom Finanzamt.

Position 28	(79) Außerordentliche Aufwendungen	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
Kostenart				
Gesamt		0,00 €	14.807,04 €	-14.807,04 €
7941000	Abgang von Sachanlagen	0,00 €	618,00 €	-618,00 €
7970000	Periodenfremde Aufwendungen	0,00 €	14.189,04 €	-14.189,04 €

**Kostenart 7941000:**

Abgang von Sachanlagen, die noch einen Restbuchwert hatten und verschrottet wurden.

**Kostenart 7970000:**

Bei dieser Kostenart erfolgte u. a. die Abrechnung eines Beitrages für einen Versorgungsempfänger an die Versorgungskasse sowie andere periodenfremde Aufwendungen.

### 3.4 Erläuterungen zu Posten der Finanzrechnung

Die Finanzrechnung hat das Ziel, mittels der Abbildung von Einzahlungs- und Auszahlungsströmen, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Finanzlage zu vermitteln.

#### **Position 01 – Privatrechtliche Leistungsentgelte und Position 08 – Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben**

Diese Positionen sind im Wesentlichen vergleichbar mit den Positionen 1 und 27 der Ergebnisrechnung und stellen deren Zahlungsfluss dar. Es handelt sich hierbei um Leistungen, die Dritten in Rechnung gestellt wurden. Bei Mieten, Bewirtungen und Nebenerlösen bei der Vermietung konnten aufgrund der Pandemiesituation die geplanten Erträge nicht erreicht werden. Weiterhin fallen Einzahlungen von Beamten, Beschäftigten, Rentnern und Pensionären von Beiträgen gemäß § 6a HBeihVO, außerordentliche Einzahlung wie der Ertrag aus Arzneimittelrabatt u. a. an. Einzahlungen gesamt: **53.363,66 €**.

#### **Position 03 – Kostenersatzleistungen und -erstattungen**

In dieser Position wurden **576.229,24 €** eingezahlt, z. B. Erstattungen der Personalkosten für die Besetzung des Empfangs, Geschäftsbesorgung des FrankfurtRheinMain e. V. - Verein zur Förderung der Standortentwicklung und für die GIGABIT Region FrankfurtRheinMain GmbH, für das Europabüro, für Reisekosten, das International Office, u. a. (entspricht Position 3 der Ergebnisrechnung).

#### **Position 04 – Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen**

Verbandsumlage: Die Einzahlung (**16.527.219,63 €**) entspricht Position 5 der Ergebnisrechnung.

#### **Position 06 – Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen**

Die Position weist die erhaltenen Zuweisungen und Zuschüsse für die Wirtschaftsverkehrsstrategie, das EU-Projekt ROBUST und die Machbarkeitsstudie Radschnellweg FRM 6 aus. Einzahlungen: **111.985,74 €**.

#### **Position 07 – Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen**

Es erfolgten geringe Einzahlungen von erwirtschafteten Zinsen (**193,08 €**).

#### **Position 09 – Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**

Insgesamt entstanden Einzahlungen in Höhe von **17.268.991,35 €**.

**Position 10 – Personalauszahlungen und  
Position 11 – Versorgungsauszahlungen**

Der Gesamtpersonalaufwand ist mit den Positionen 11 und 12 der Ergebnisrechnung zu vergleichen. Die Finanzrechnung weist **-10.641.630,88 €** und die Ergebnisrechnung **9.978.872,73 €** aus. Die Differenz resultiert u. a. aus den zahlungsunwirksamen Rückstellungszuführungen und -auflösungen sowie der vorfälligen Zahlung der Beamtenbesoldung für 01/2023.

**Position 12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen**

Vergleichbar mit der Position 13 in der Ergebnisrechnung; Differenzen entstanden durch jahresübergreifende Zahlungsflüsse.

**Position 14 – Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse**

An Gesellschafterzuschüssen und der Zuschuss für das Streuobstzentrum wurden **-651.500,00 €** gezahlt (entspricht Position 15 der Ergebnisrechnung).

**Position 16 – Zinsen und ähnliche Auszahlungen**

Es wurden Verwarentgelte an Geldinstitute in Höhe von **-13.526,92 €** gezahlt.

**Position 17 – Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben**

Unter diese Position fällt der Zahlungsfluss für Steuer-Abgaben sowie für periodenfremde, zahlungswirksame Aufwendungen in Höhe von **-13.923,34 €**.

**Position 18 – Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**

Insgesamt entstanden Auszahlungen in Höhe von **-15.231.839,40 €**.

**Position 19 – Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**

Im Rahmen der laufenden Verwaltungstätigkeit wird ein positives Ergebnis (Zahlungsmittelüberschuss) in Höhe von **2.037.151,95 €** erwirtschaftet.

**Investitionstätigkeit****Position 21 – Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens**

Verkauf von einem gebrauchten Mobiltelefon. Einzahlung: **230,00 €**.

**Position 23 – Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**

Siehe Position 21.

**Position 24 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden**

Im Haushaltsjahr 2022 erfolgte keine Auszahlung bei dieser Position.

**Position 26 – Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen**

Es erfolgten Investitionsauszahlungen in Höhe von **-67.893,71 €** u. a. für Beschaffungen von Mobiliar, EDV-Ausstattung und eines Elektrofahrrades.

**Position 27 – Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen**

Die Auszahlung an die Kommunalbeamten-Versorgungskasse für die Beamten-Versorgungsrücklage erfolgte in Höhe von **-48.989,90 €** (Planansatz -53.900,00 €).

**Position 28 – Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**

Insgesamt wurden **-116.883,61 €** an Investitionsauszahlungen geleistet.

**Position 29 – Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit**

Die Differenz aus der Summe aller Ein- und Auszahlungen für Investitionen und für Finanzanlagen ergibt den Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit in Höhe von **-116.653,61 €**.

**Position 30 – Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf**

Aus dem Zahlungsmittelbedarf aus Verwaltungstätigkeit und Investitionstätigkeit ergibt sich ein Gesamtbetrag in Höhe von **-1.920.498,34 €**.

**Position 35 – Haushaltsunwirksame Einzahlungen****Position 36 – Haushaltsunwirksame Auszahlungen****Position 37 – Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen**

In den Positionen 35 und 36 erfolgt die Abwicklung von Kassengeschäften für Dritte (z. B. Abrechnung von Vorschüssen, des Job-Tickets für Dritte, Buchungen von Rück- und Irrläufern). Es wird ein Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von **10.400,46 €** ausgewiesen.

**Position 39 – Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln**

Im Haushaltsjahr entsteht ein Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von **1.930.898,80 €**. Der Bestand vermindert sich vom Ende des Haushaltsjahres 2021 von **6.421.748,94 €** (siehe Position 38) zum Ende des Haushaltsjahres 2022 auf **8.352.647,74 €** (siehe Position 40).



### 3.5 Sonstige Angaben

#### **Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain**

Am 03.03.2011 beschloss der Hessische Landtag das Artikelgesetz über die Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main (MetropolG / GVBl. I S. 153). Gemäß § 23 ist das Gesetz bis zum 31.12.2029 befristet. Der Regionalverband FrankfurtRheinMain ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Er besitzt die Dienstherrenfähigkeit.

Das Haus der Region befindet sich in der Poststraße 16 in Frankfurt am Main.

Am 30.06.2022 waren **2.466.896** Einwohner im Verbandsgebiet gemeldet. Das Gebiet umfasst eine Fläche von 2.672 qkm.

Seit dem 01.04.2021 hat der Regionalverband 80 Mitglieder (siehe hierzu die Liste der Mitglieder in der Verbandsversammlung).

Für die Wirtschaftsführung gelten mit einigen Ausnahmen die Bestimmungen des Sechsten Teils der Hessischen Gemeindeordnung (§ 17 MetropolG).

Derzeit wird die Rechtsaufsicht vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport ausgeführt.

#### **Organe und Vertretungsbefugnis**

Organe des Regionalverbandes sind die Verbandsversammlung und der Regionalvorstand.

#### **Die Verbandsversammlung**

Die Verbandsmitglieder des Regionalverbandes entsenden je eine weisungsgebundene Vertreterin oder einen weisungsgebundenen Vertreter in die Verbandsversammlung. Die Vertreterin oder der Vertreter der Stadt Frankfurt am Main hat zwölf, der Stadt Offenbach am Main vier, der Stadt Hanau drei, der Städte mit mehr als 50.000 Einwohnern (Bad Homburg v.d.Höhe und Rüsselsheim) je zwei Stimmen und die anderen Städte und Gemeinden je eine Stimme. Hieraus ergeben sich zum Jahresende 98 Stimmen.

Die Vertreterinnen oder Vertreter werden von den Vertretungskörperschaften der Verbandsmitglieder gewählt; wählbar sind nur Mitglieder ihrer Organe. Für jede Vertreterin oder jeden Vertreter sind eine Stellvertretung und eine weitere Stellvertretung zu wählen.

Die Wahlzeit der kommunalen Vertretungskörperschaften beträgt gemäß § 36 HGO fünf Jahre.

Im Jahr 2022 ist Frau Bürgermeisterin Lena Herget-Umsonst Vorsitzende der Verbandskammer.

Die Zusammensetzung der Verbandskammer:

Gruppen	Stand 31.12.2022	
	Vertreter	Stimmen
Gruppe SPD	27	32
Gruppe CDU	33	34
Gruppe Grün+	11	23
Gruppe Unabhängige	9	9
Gesamt	80	98

In der nachfolgenden Aufstellung ist bei personellen Wechseln nach der Kommunalwahl das Ende bzw. der Anfang der Legislaturperiode für die Verbandskammer und bei weiteren personellen Wechseln der Tag der Wahl durch die Gemeindevertretung bzw. Stadtverordnetenversammlung angegeben.

<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertretung</u>	<u>Weitere Stellvertretung</u>
<b>Stadt Bad Homburg v.d.Höhe</b>		
Alexander Hetjes Oberbürgermeister	Elke Barth Stadtverordnete	Dr. Alfred Etzrodt Stadtverordnetenvorsteher
<b>Stadt Bad Nauheim</b>		
Manfred Jordis Stadtverordneter	Joachim Lorych Stadtverordneter	Natalie Pawlik Stadtverordnete
<b>Stadt Bad Soden am Taunus</b>		
Dr. Frank Blasch Bürgermeister	Frank Wilfried Otters Stadtverordneter	Sven Hahnel Stadtverordneter
<b>Stadt Bad Vilbel</b>		
Dr. Thomas Stöhr Bürgermeister bis 16.06.2022 Sebastian Wysocki Bürgermeister ab 19.07.2022	Dr. Bernd Hielscher Stadtverordneter	Sebastian Wysocki Stadtrat bis 18.07.2022 Bastian Zander Erster Stadtrat ab 19.07.2022
<b>Gemeinde Bischofsheim</b>		
Sylvia Zwick Gemeindevertreterin	Christian Weinerth Gemeindevertreter	Wolfgang Bleith Gemeindevertreter
<b>Stadt Bruchköbel</b>		
Sylvia Braun Bürgermeisterin	Jürgen Schäfer Stadtrat	Oliver Blum Erster Stadtrat
<b>Stadt Butzbach</b>		
Michael Merle Bürgermeister	Norbert Gonter Stadtrat	Stefan Euler Stadtverordneter

<b>Stadt Dietzenbach</b>		
Dr. Dieter Lang Bürgermeister	René Bacher Stadtverordneter	Stephan Gieseler Stadtverordneter
<b>Stadt Dreieich</b>		
Martin Burlon Bürgermeister	Markus Heller Erster Stadtrat	Holger Gros Stadtverordneter
<b>Gemeinde Echzell</b>		
Christa Degkwitz Gemeindevertreterin	Wilfried Mogk Bürgermeister	Rene Uhlig Gemeindevertreter
<b>Gemeinde Egelsbach</b>		
Daniel Görich Gemeindevertreter	Tobias Wilbrand Bürgermeister	Klaus Dieter Berghausen Beigeordneter
<b>Stadt Eppstein</b>		
Alexander Simon Bürgermeister	Gabriele Menzendorf Stadtverordnete	Bernd Fuchs Stadtverordneter
<b>Stadt Erlensee</b>		
Stefan Erb Bürgermeister	Wolfgang Gierhake Stadtrat	Herbert Lange Stadtrat
<b>Stadt Eschborn</b>		
Adnan Shaikh Bürgermeister	Karlheinz Gritsch Stadtrat	Bärbel Grade Erste Stadträtin
<b>Stadt Flörsheim am Main</b>		
Dr. Bernd Blisch Bürgermeister	Peter Kluin Stadtverordneter	Philipp Moritz Stadtverordneter
<b>Stadt Florstadt</b>		
Gerold Helfrich Erster Stadtrat	Ute Schneeberger Stadtverordnetenvorsitzende	Christiane Wehrum- Hötzel Stadtverordnete
<b>Stadt Frankfurt am Main</b>		
Rosemarie Heilig Stadträtin	Mike Josef Stadtrat	Sebastian Papke Stadtverordneter
<b>Stadt Friedberg</b>		
Dirk Antkowiak Bürgermeister	Marion Götz Erste Stadträtin	Florian Uebelacker Stadtverordneter
<b>Stadt Friedrichsdorf</b>		
Lars Keitel Bürgermeister	Jutta Janda Stadtverordnete	Daniela Fox Stadtverordnete
<b>Stadt Ginsheim- Gustavsburg</b>		
Thorsten Siehr Bürgermeister (ab 15.6.22)	Rolf Leinz Stadtverordneter	Johanna von Trotha Stadtverordnete
<b>Gemeinde Glashütten</b>		
Thomas Ciesielski Bürgermeister	Klaus Hindrichs Erster Beigeordneter	Hanns Jürgen Staab Gemeindevertreter

<b>Gemeinde Glauburg</b>		
Carsten Krätschmer Bürgermeister bis 31.01.2022 Unbesetzt bis 20.02.2022 Henrike Strauch Bürgermeisterin ab 21.02.2022	Werner Christiansen Gemeindevertreter	Oliver Paul Gemeindevertreter
<b>Gemeinde Grävenwiesbach</b>		
Roland Seel Bürgermeister	Tobias Stahl Gemeindevertreter	Markus Grünewald Gemeindevertreter
<b>Stadt Groß-Gerau</b>		
Erhard Walther Bürgermeister	unbesetzt bis 06.06.2022 Elisabeth Schweikert Stadträtin ab 07.06.2022	Joachim Hartmann Stadtverordneter
<b>Gemeinde Großkrotzenburg</b>		
Daniel Protzmann Gemeindevertreter	Lucas Bäuml Gemeindevertreter	Friedrich Engel Beigeordneter
<b>Gemeinde Hainburg</b>		
Alexander Böhn Bürgermeister	Christian Spahn Erster Beigeordneter	Karlheinz Habermann Gemeindevertreter
<b>Gemeinde Hammersbach</b>		
Irmgard Beck Gemeindevertreterin	Antje Schöny Gemeindevertreterin	Sandra Gerbert Gemeindevertreterin
<b>Stadt Hanau</b>		
Axel Weiss-Thiel Bürgermeister	Thomas Morlock Stadtrat	Dieter Hog Stadtrat
<b>Stadt Hattersheim</b>		
Dietrich Muth Stadtverordneter bis 16.12.2022 unbesetzt ab 17.12.2022	Klaus Schindling Bürgermeister	Karl-Heinz Spengler Erster Stadtrat
<b>Stadt Heusenstamm</b>		
Heinrich Wilke-Zimmermann Stadtverordneter	Steffen Ball Bürgermeister	Uwe Michael Hajdu Erster Stadtrat
<b>Stadt Hochheim am Main</b>		
Dirk Westedt Bürgermeister	Jan Herfort Stadtverordneter	Hans Mohr Erster Stadtrat
<b>Stadt Hofheim am Taunus</b>		
Michael Henninger Stadtverordneter	Daniel Philipp Stadtverordneter	Bernhard Köppler Stadtrat
<b>Stadt Karben</b>		
Guido Rahn Bürgermeister	Oliver Feyl Stadtverordneter	Laura Macho Stadtverordnete

<b>Stadt Kelkheim (Taunus)</b>		
Albrecht Kündiger Bürgermeister	Dirk Hofmann Erster Stadtrat	Julia Ostrowicki Stadtverordnetenvorsteherin
<b>Stadt Kelsterbach</b>		
Jürgen Zeller Stadtverordneter	Dr. Karina Strübbe Stadtverordnete	Manfred Ockel Bürgermeister
<b>Stadt Königstein im Taunus</b>		
Alexander Hees Stadtverordneter	Gabriela Terhorst Stadträtin	Ascan Iredi Stadtverordneter
<b>Gemeinde Kriftel</b>		
Christian Seitz Bürgermeister	Franz Jirasek Erster Beigeordneter	Edelbert Hoss Beigeordneter
<b>Stadt Kronberg im Taunus</b>		
Andreas Knoche Stadtverordnetenvorsteher	Christoph König Bürgermeister	Prof Dr. Jörg Mehlhorn Stadtrat
<b>Stadt Langen</b>		
Prof. Dr. Jan Werner Bürgermeister	Stefan Löbig Erster Stadtrat	Erwin Schönwalder Stadtrat
<b>Stadt Langenselbold</b>		
Timo Greuel Bürgermeister	Stefan Bollé Stadtverordneter	Benjamin Schaaf Erster Stadtrat
<b>Gemeinde Liederbach am Taunus</b>		
Eva Söllner Bürgermeisterin	Julio Martinez de Una Gemeindevertreter	Thomas Kandziorowsky Gemeindevertreter
<b>Gemeinde Limeshain</b>		
Adolf Ludwig Bürgermeister	Gudrun Gimplinger Erste Beigeordnete	Dr. Angelika Schlaefke Gemeindevertreterin
<b>Gemeinde Mainhausen</b>		
Kai Gerfelder Gemeindevertreter	Torsten Reuter Gemeindevertreter	Amir Shaikh Gemeindevertreter
<b>Stadt Maintal</b>		
Sebastian Maier Stadtverordneter	Götz Winter Stadtverordneter	Klaus Gerhard Stadtverordneter
<b>Stadt Mörfelden-Walldorf</b>		
Franz-Rudolf Urhahn Stadtverordnetenvorsteher	Karsten Groß Erster Stadtrat	Thomas Winkler Bürgermeister
<b>Stadt Mühlheim am Main</b>		
Dr. Alexander Krey Erster Stadtrat	Marius Schwabe Stadtverordneter	Erika Sickenberger Stadträtin
<b>Stadt Münzenberg</b>		
Hans Jürgen Zeiß Stadtverordneter	Dr. Isabell Tammer Bürgermeisterin	Peter Hüttl Stadtverordneter
<b>Gemeinde Nauheim</b>		
Gabriele Killian Gemeindevertreterin	Daniel Schmidt Gemeindevertreter	Wilfried Rehm Gemeindevertreter
<b>Stadt Neu-Anspach</b>		
Uwe Kraft Stadtverordneter	Nicole Komma Stadtverordnete	Anke Eisenkolb Stadtverordnete

<b>Gemeinde Neuberg</b>		
Federico Guillermo Theilen Gemeindevertreter	Jörn Schachtner Bürgermeister	Ottmar Heck Erster Beigeordneter
<b>Stadt Neu-Isenburg</b>		
Stefan Schmitt Erster Stadtrat	Herbert Hunkel Bürgermeister bis 10.04.2022 Unbesetzt	Oliver Gröll Stadtverordneter
<b>Stadt Nidda</b>		
Adelheid Spruck Stadtverordnetenvorsteherin	Jürgen Heldt Stadtverordneter	Thomas Repp Erster Stadtrat
<b>Stadt Niddatal</b>		
Michael Hahn Bürgermeister	Kurt Meisinger Erster Stadtrat	unbesetzt
<b>Stadt Nidderau</b>		
Andreas Bär Bürgermeister	Rainer Vogel Erster Stadtrat	Herbert Bischoff Stadtrat
<b>Gemeinde Niederdorfelden</b>		
Klaus Büttner Bürgermeister	Karl Markloff Beigeordneter	Horst Schmidt Gemeindevertreter
<b>Gemeinde Ober-Mörlen</b>		
Kristina Paulenz Bürgermeisterin	Nico Weckler Erster Beigeordneter bis 20.06.2022 Gottlieb Burk Erster Beigeordneter ab 18.07.2022	Joachim Reimertshofer Gemeindevertreter
<b>Stadt Obertshausen</b>		
Michael Möser Erster Stadtrat	Rudolf Schulz Stadtverordneter	Heinz-Peter Wichtel Stadtverordneter
<b>Stadt Oberursel (Taunus)</b>		
Christof Fink Erster Stadtrat	Jens Uhlig Stadtverordneter	Sabine Kunz Stadtverordnete
<b>Stadt Offenbach am Main</b>		
Martin Wilhelm Stadtrat	Sabine Leithäuser Stadtverordnete	Oliver Stirböck Stadtverordneter
<b>Gemeinde Ranstadt</b>		
Cäcilis Reichert-Dietzel Bürgermeisterin	Gerhard Stroh Erster Beigeordneter	Christian Gugler Gemeindevertreter
<b>Stadt Raunheim</b>		
Thomas Jühe Bürgermeister bis 01.12.2022 Unbesetzt	Michael Gluch Stadtverordneter	Stefan Teppich Stadtverordneter
<b>Stadt Reichelsheim</b>		
Lena Herget-Umsonst Bürgermeisterin	Alfried Moll Stadtverordneter	Jörg E. Heinzig Erster Stadtrat

<b>Gemeinde Rockenberg</b>		
Manfred Wetz Bürgermeister bis 28.02.2022 Olga Schneider Bürgermeisterin ab 01.03.2022	Peter Danz Beigeordneter	unbesetzt
<b>Gemeinde Rodenbach</b>		
Klaus Schejna Bürgermeister	Helmut Schwindt Erster Beigeordneter	Richard Uhl Beigeordneter
<b>Stadt Rodgau</b>		
Jürgen Hoffmann Bürgermeister bis 09.06.2022 Felix Deister Stadtverordneter ab 18.07.2022	Michael Schüßler Erster Stadtrat	Werner Kremeier Stadtverordneter
<b>Stadt Rödermark</b>		
Jörg Rotter Bürgermeister	Stefan Gerl Stadtverordneter	Andrea Schülner Erste Stadträtin
<b>Gemeinde Ronneburg</b>		
Andreas Hofmann Bürgermeister	Heidrun Henz Erste Beigeordnete	Roland Reidel Gemeindevertreter
<b>Stadt Rosbach v.d.Höhe</b>		
Steffen Maar Bürgermeister	Jörg Egerter Stadtverordneter	Heinz Sill Stadtrat
<b>Stadt Rüsselsheim</b>		
Christian Vogt Stadtverordneter	Stephan Bernhard Stadtverordneter	Anja Eckhardt Stadtverordnete
<b>Gemeinde Schmitten</b>		
Julia Krügers Bürgermeisterin	Matthias Kluber Gemeindevertreter	Ralf Bibo Beigeordneter
<b>Gemeinde Schöneck</b>		
Cornelia Rück Bürgermeisterin	Carina Wacker Gemeindevertreterin	Anke Pfeil Gemeindevertreterin
<b>Stadt Schwalbach am Taunus</b>		
Alexander Immisch Bürgermeister	Axel Fink Stadtverordneter bis 30.04.2022 Thomas Milowitsch Erster Stadtrat ab 09.06.2022	Claudia Eschborn Stadtverordnete
<b>Stadt Seligenstadt</b>		
Renè Rock, MdL Stadtverordneter	Dr. Daniell Bastian Bürgermeister	Dr.-Ing. Richard Georgi Stadtverordnetenvorsteher
<b>Stadt Steinbach (Taunus)</b>		
Lars Knobloch Erster Stadtrat	Moritz Kletzka Stadtverordneter	Astrid Gemke Stadtverordnete

<b>Gemeinde Sulzbach (Taunus)</b>		
Elmar Bociak Bürgermeister	Hans-Jürgen Wieczorek Erster Beigeordneter	Jörg Sydow Gemeindevertreter
<b>Stadt Usingen</b>		
Steffen Wernard Bürgermeister	Birgit Hahn Stadtverordnete	Dieter Fritz Stadtverordneter
<b>Gemeinde Wehrheim</b>		
Klaus Schumann Gemeindevertreter	Hans-Joachim Steffen-Jesse Beigeordneter	Frank Hammen Gemeindevertreter
<b>Gemeinde Weilrod</b>		
Götz Esser Bürgermeister	Otfried Mohr Gemeindevertreter	Yannik Dreyer Gemeindevertreter
<b>Gemeinde Wölfersheim</b>		
Eike See Bürgermeister	Carmen Körschner Erste Beigeordnete	Gerhard Weber Gemeindevertreter
<b>Gemeinde Wöllstadt</b>		
Sebastian Briel Vors. der Gemeindevertretung bis 03.09.2022 Markus Schütz Erster Beigeordneter ab 26.09.2022	Helge Hinkelmann Gemeindevertreter bis 21.09.2022 Adrian Roskoni Bürgermeister ab 26.09.2022	Markus Schütz Erster Beigeordneter bis 25.09.2022 Unbesetzt

Die Verbandskammer trifft alle wichtigen Entscheidungen des Regionalverbandes und überwacht die gesamte Verwaltung (§ 10 MetropolG / § 50 Abs. 1 und 2 HGO).

### Der Regionalvorstand

Der Regionalvorstand ist die Verwaltungsbehörde des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain (§ 14 MetropolG).

Er besteht aus dem hauptamtlichen Verbandsdirektor, der hauptamtlichen Ersten Beigeordneten als Stellvertretung, dem/des Beigeordneten, acht ehrenamtlichen Beigeordneten sowie den Landräten der Landkreise nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 bis 5 MetropolG und den Oberbürgermeistern der kreisfreien Städte. Zusätzlich bestimmt der Regionalvorstand fünf beratende Mitglieder.

Die Mitglieder des kammerkonstituierten Regionalvorstandes:

Verbandsdirektor	Thomas Horn
Erster Beigeordneter	Rouven Kötter
Ehrenamtliche Beigeordnete	Jürgen Banzer Uwe Becker Horst Burghardt Michael Göllner Claudia Jäger Claus Kaminsky Dr. Stefan Naas, MdL Linelle Suffert



Kraft Amtes Oberbürgermeister Peter Feldmann bis 11.11.2022  
Oberbürgermeister Dr. Felix Schwenke  
Landrat Michael Cyriax  
Landrat Ulrich Krebs  
Landrat Dirk-Oliver Quilling  
Landrat Thorsten Stolz  
Landrat Jan Weckler  
Landrat Thomas Will

Beratende Mitglieder Prof. Dr. Wilhelm Bender  
Ulrich Caspar  
Susanne Haus  
Hans-Joachim Rosenbaum  
Gisela Stang

### **Bezüge der Organe**

Für die ehrenamtliche Tätigkeit wird eine Aufwandsentschädigung gemäß der gültigen Entschädigungssatzung des Regionalverbandes in Verbindung mit § 27 HGO gewährt. Für 2022 fielen Entschädigungszahlungen in Höhe von 226.550,29 € (Haushaltsansatz: 200.000,00 €) an. Weiterhin erfolgte eine finanzielle Förderung der Gruppen in der Verbandskammer in Höhe von 508.357,57 € (Haushaltsansatz: 552.000,00 €) gemäß § 36a HGO.

Die Bezüge der Mitglieder des hauptamtlichen Regionalvorstandes richten sich nach den Bestimmungen des § 4 Abs. 2 KomBesDAV.

### **3.6 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen**

Beim Regionalverband FrankfurtRheinMain waren im Jahr 2022 durchschnittlich:

- 5 Beamte / Beamtinnen
- 113 Beschäftigte

beschäftigt.

### 3.7 Steuerliche Verhältnisse

Der Regionalverband ist eine juristische Person des öffentlichen Rechts und daher als solcher nicht steuerpflichtig. Hinsichtlich der Umsatzsteuer-Neuregelung des § 2b und des Wegfalls § 2 Abs. 3 UStG hat der Regionalverband von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, gegenüber dem Finanzamt eine Optionserklärung abzugeben, die die Möglichkeit einräumte, das bisherige Recht bis zum 31.12.2022 anzuwenden.

Der Gesetzgeber hat den öffentlich-rechtlichen Körperschaften und Anstalten durch das Jahressteuergesetz 2022 die Möglichkeit eröffnet, die Einführung des § 2b UStG zum 01.01.2023 um weitere 2 Jahre auf den 01.01.2025 zu verschieben. Der Regionalverband macht hiervon im Rahmen der bestehenden Optionserklärung Gebrauch.

Im Rahmen der Einführung des § 2b UStG wurden Anfang des Jahres 2019 sämtliche Erträge der letzten 10 Jahre einer Prüfung unterzogen, ob neben dem Betrieb gewerblicher Art „Kurzfristige Vermietungen“ weitere steuerrechtlich relevante Einnahmen vorhanden sind. Die Prüfung ergab, dass sowohl die Regelung mit dem Vermieter, der die Kosten für die Besetzung des Empfangs erstattet als auch die Geschäftsbesorgung für Vereine steuerrechtlich zwei weitere Betriebe gewerblicher Art darstellen. Die Steuererklärungen der vergangenen Jahre wurden daraufhin berichtigt. In dem Jahresabschluss des Vorjahres wurden entsprechende Rückstellungen gebildet. Über die Abwicklung der Rückstellungen gibt dieser Jahresabschluss u. a. beim Rückstellungsspiegel Auskunft.

Weiterhin ist der Verband seit dem 01.10.2011 Träger des Europabüros der Metropolregion und hat hierfür einen Betrieb gewerblicher Art beim Finanzamt Frankfurt am Main angemeldet.

Damit bestehen insgesamt 4 Betriebe gewerblicher Art:

- Geschäftsbesorgung (u. a. für Verein FrankfurtRheinMain e. V. Verein zur Förderung der Standortentwicklung)
- Europabüro
- Kurzfristige Vermietungen
- Besetzung Empfang Telefonzentrale

### 3.8 Haftungsverhältnisse

Haftungsverhältnisse gemäß § 50 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO, die nicht in der Vermögensrechnung auszuweisen sind:

Der Regionalverband ist als Arbeitgeber Mitglied in der Zusatzversorgungskasse Wiesbaden, die gegenüber den Beschäftigten im öffentlichen Dienst Pensionszusagen zu erfüllen hat.

Nach § 1 Abs. 1 Satz 3 BetrAVG handelt es sich um eine mittelbare, nicht zu bilanzierende Pensionsverpflichtung. Die mittelbaren Pensionsverpflichtungen, die durch ein versicherungsmathematisches Gutachten der Heubeck AG, Köln, ermittelt werden, betragen 19.764.707,00 € (Stand: 31.12.2022). Aus Kostengründen wird das Gutachten alle drei Jahre neu erstellt.

Durch das Gutachten 2010 wurde festgestellt, dass im Pflichtversichertenbestand der Zusatzversorgungskasse Wiesbaden unter der Versicherungsnummer des Regionalverbandes Beschäftigte angemeldet sind, die ihm arbeitsrechtlich nicht zuzuordnen sind. Daraus resultiert ein anteiliger Betrag in Höhe von 403,701,00 €. Dies betrifft ausschließlich Beschäftigte der Gruppengeschäftsstellen. Sie werden zwischenzeitlich bei der Zusatzversorgungskasse unter eigenen Mitgliedsnummern geführt. Somit verbleibt beim Regionalverband ein Betrag in Höhe von 19.361.006,00 €.

Zur rückwirkenden Heilung des Vorganges fasste die Verbandskammer am 21.09.2011 den folgenden Beschluss (Nr. III-140):

Der Regionalverband FrankfurtRheinMain übernimmt als zuständige Körperschaft rückwirkend ab 01.01.2011 ohne zeitliche Beschränkung die Gewährleistung aller finanziellen Verpflichtungen gegenüber der Zusatzversorgungskasse Wiesbaden im Falle einer Beendigung der ZVK-Mitgliedschaft einer Gruppe der Verbandskammer des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain (und deren Rechtsvorgänger).

Der Erfüllungsbetrag nach Maßgabe des durchschnittlichen Marktzinssatzes der vergangenen 7 Jahre beträgt zum Stichtag 31.12.2022 insgesamt 20.968.883,00 €. Der Unterschiedsbetrag zu dem Ansatz der mittelbaren Pensionsverpflichtungen gemäß des Gutachtens der Heubeck AG beträgt 1.204.176,00 €. Hiervon entfallen auf den Regionalverband 1.173.757,00 € und auf die Gruppengeschäftsstellen 30.419,00 €.

Dieser Unterschiedsbetrag ist im Anhang oder unter der Bilanz darzustellen und unterliegt zudem gemäß § 253 Abs. 6 HGB – bei Kapitalgesellschaften – einer Ausschüttungssperre.

**3.9 Wesentliche Verträge**

Als Wertgrenze werden Verträge erfasst, die kommende Haushalte im Einzelfall um 50.000,00 € (Gesamtaufwendung) belasten.

Lfd.-Nr.	Auftragnehmer	Vertragsinhalt	Vertragsbeginn	Laufzeit bis	Jährliche Zahlungsverpflichtung	Kündigungsfrist	Bemerkung
1	Ampega Gerling Immobilien Management GmbH	Miete Geschäftsstelle Nebenkosten	01.05.2015	30.04.2027	1.235.862,00 €	12 Monate vor Ablauf der Mietzeit	Eine Mietanpassung erfolgt alle zwei Jahre. Die nächste Anpassung erfolgt im Mai 2024 und dann im Mai 2026. Die Nebenkosten-Pauschale wurde im Oktober 2022 um mtl. 2.200 € angehoben.
2	Oberhessische Versorgungs- betriebe (OVAG)	Stromlieferung	01.07.2019	30.06.2022	68.100,00 €		Aufgrund der Energiekrise ab 01.07.2022 Stromlieferung nach Spotmarkt-Konditionen bis 31.12.2022. Neuausschreibung im Jahr 2023.
3	Schmidt + Brandt GmbH	Gebäudereinigung	01.08.2019	31.07.2022	ca. 70.800,00 €	3 Monate zum Vertragsende	Ab 01.08.2022 neuer Vertrag
4	Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH	Jobtickets	01.05.1997	unbefristet	ca. 89.900,00 €	3 Monate	Monatliche Abrechnung abhängig von der Belegschaftsstärke. Für die Monate Juni bis August 2022 galt das 9-Euro-Ticket.
5	COM plan GmbH	Telefon- und E-Mail-Betrieb	01.07.2020	30.04.2024	ca. 60.000,00 €	Vertrag endet zum 30.06.2024 und verlängert sich nicht automatisch	Zahlung erfolgt pro Quartal: 15.000,00 €
6	CANCOM GmbH	Microsoft Lizenzen	01.12.2020	30.11.2023	54.156,40 €	Vertrag endet zum 30.11.2023	Zahlung erfolgt jährlich zum 01.12.
7	ESRI Deutschland GmbH	Pflege des Geographischen Informationssystems ArcGIS	01.01.1988 (Folgeverträge)	unbestimmt	94.349,15 €	2 Monate vor Ende der jährlichen Lauf- zeit (31.03.)	
8	FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region	Gesellschafterzuschuss	24.03.2005	unbestimmt	144.000,00 €	12 Monate mit Wirkung zum 31.12.15, 31.12.18 usw.	Ab 2023 steigt der Gesellschafterzuschuss des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain auf 144.000,00 € pro Jahr.
9	Regionalpark Ballungsraum RheinMain GmbH	Gesellschafterzuschuss	20.07.2005	unbestimmt	350.000,00 €	12 Monate vor Ende des Geschäftsjahres	100.000,00 € werden aufgrund des Gesellschaftsvertrages bezahlt. Weitere 250.000,00 € werden im Rahmen der Beschlussfassung des Haushaltes bereitgestellt.
10	Gigabitregion FrankfurtRheinMain GmbH	Gesellschafterzuschuss	01.01.2021	unbestimmt	140.000,00 €	12 Monate vor Ende des Geschäftsjahres bis 31.12.2024 anschließend 2 Jahre Kündigungsfrist	

# Übersichten

1. Anlagenspiegel

**Übersicht  
über den Stand des Anlagevermögens (Anlagenspiegel)**

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen						Buchwert am Ende des Haushaltsjahres 31.12.2022	Buchwert am Ende des Vorjahres 31.12.2021
	Gesamte Anschaffungs-/Herstellungskosten am Beginn des Haushaltsjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge zu Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Gesamte Anschaffungs-/Herstellungskosten am Ende des Haushaltsjahres	Kumulierte Abschreibungen am Beginn des Haushaltsjahres	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Kumulierte Abschreibungen am Ende des Haushaltsjahres		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
<b>1. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>												
1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	477.065,91 €	3.674,72 €	0,00 €	0,00 €	480.740,63 €	-416.169,91 €	0,00 €	-53.780,72 €	0,00 €	-469.950,63 €	10.790,00 €	60.896,00 €
1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	19.768.835,65 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	19.768.835,65 €	-19.768.835,65 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-19.768.835,65 €	0,00 €	0,00 €
Summe 1.	20.245.901,56 €	3.674,72 €	0,00 €	0,00 €	20.249.576,28 €	-20.185.005,56 €	0,00 €	-53.780,72 €	0,00 €	-20.238.786,28 €	10.790,00 €	60.896,00 €
<b>2. Sachanlagevermögen</b>												
2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2 Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	538.208,74 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	538.208,74 €	-460.485,74 €	0,00 €	-16.021,00 €	0,00 €	-476.506,74 €	61.702,00 €	77.723,00 €
2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	1.442.312,63 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1.442.312,63 €	-515.515,63 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-515.515,63 €	926.797,00 €	926.797,00 €
2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.103.932,00 €	66.365,75 €	-85.259,02 €	0,00 €	2.085.038,73 €	-1.640.272,00 €	0,00 €	-142.297,75 €	84.641,02 €	-1.697.928,73 €	387.110,00 €	463.660,00 €
2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe 2.	4.084.453,37 €	66.365,75 €	-85.259,02 €	0,00 €	4.065.560,10 €	-2.616.273,37 €	0,00 €	-158.318,75 €	84.641,02 €	-2.689.951,10 €	1.375.609,00 €	1.468.180,00 €
<b>3. Finanzanlagevermögen</b>												
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.3 Beteiligungen	2.090.917,30 €	6.695,54 €	0,00 €	0,00 €	2.097.612,84 €	-1.165.645,27 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-1.165.645,27 €	931.967,57 €	925.272,03 €
3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.6 Sonstige Finanzanlagen	656.256,80 €	48.989,90 €	0,00 €	0,00 €	705.246,70 €	-64.797,46 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-64.797,46 €	640.449,24 €	591.459,34 €
Summe 3.	2.747.174,10 €	55.685,44 €	0,00 €	0,00 €	2.802.859,54 €	-1.230.442,73 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-1.230.442,73 €	1.572.416,81 €	1.516.731,37 €
Gesamtsumme (1. bis 3.)	27.077.529,03 €	125.725,91 €	-85.259,02 €	0,00 €	27.117.995,92 €	-24.031.721,66 €	0,00 €	-212.099,47 €	84.641,02 €	-24.159.180,11 €	2.958.815,81 €	3.045.807,37 €

Im Anlagenspiegel werden systembedingt Anlagenabgänge aus den Vorjahren in der Spalte 2 nicht mehr berücksichtigt.

Systembedingt wird in der Spalte 10 bei Anlagenabgängen noch nicht gebuchte Abschreibung als Umbuchung ausgewiesen.

**2. Forderungsspiegel**

Position	Forderungsspiegel gemäß § 112 Abs. 4 Nr. 1 HGO	Restlaufzeit bis 1 Jahr 31.12.2023	Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre 01.01.2024 bis 31.12.2027	Restlaufzeit mehr als 5 Jahre 01.01.2028 bis Laufzeitende	Gesamt 31.12.2022	Gesamt 31.12.2021
1	2	3	4	5	6	7
1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	103.000,00 €	0,00 €	0,00 €	<b>103.000,00 €</b>	59.912,73 €
2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	<b>0,00 €</b>	0,00 €
3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	46.538,46 €	0,00 €	0,00 €	<b>46.538,46 €</b>	46.240,08 €
4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	2.865,76 €	0,00 €	0,00 €	<b>2.865,76 €</b>	9.129,88 €
5	Sonstige Vermögensgegenstände	120.474,71 €	0,00 €	0,00 €	<b>121.266,06 €</b>	114.238,09 €
<b>Gesamt</b>		272.878,93 €	0,00 €	0,00 €	<b>273.670,28 €</b>	229.520,78 €

## 3. Eigenkapitalspiegel

Position	Eigenkapitalspiegel Bilanzposition: Passiva 1 / Aktiva 4	Stand 31.12.2021	Korrekturen	Zuführung aus dem laufenden Jahr	Stand 31.12.2022
1	2	3	4	5	6
	<b>Eigenkapital-Position</b>				
<b>1</b>	<b>Nettoposition</b>	-205.060,19 €	0,00 €	0,00 €	<b>-205.060,19 €</b>
<b>2</b>	<b>Rücklagen und Sonderrücklagen</b>				
2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00 €	0,00 €	0,00 €	<b>0,00 €</b>
2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00 €	0,00 €	0,00 €	<b>0,00 €</b>
2.3	Zweckgebundene Rücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	<b>0,00 €</b>
2.4	Sonderrücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	<b>0,00 €</b>
2.5	Stiftungskapital	0,00 €	0,00 €	0,00 €	<b>0,00 €</b>
2.6	Sonstige Rücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	<b>0,00 €</b>
<b>3</b>	<b>Ergebnisverwendung</b>				
3.1	Ergebnisvortrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €	<b>0,00 €</b>
3.2	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00 €	0,00 €	0,00 €	<b>0,00 €</b>
3.3	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00 €	0,00 €	0,00 €	<b>0,00 €</b>
3.4	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	12.034.973,20 €	0,00 €	-2.167.063,98 €	<b>9.867.909,22 €</b>
3.5	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €	<b>0,00 €</b>
3.6	Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €	<b>0,00 €</b>
<b>Gesamt</b>		<b>11.829.913,01 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>-2.167.063,98 €</b>	<b>9.662.849,03 €</b>

Stand per 31.12.2022 wird auf der Aktiv-Seite der Vermögensrechnung (Bilanz) als "Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" dargestellt.

zu 1. Korrigierte Netto-Position aus der Eröffnungsbilanz vom 01.01.2006

zu 3.4	Kumulierter Fehlbetrag aus dem Jahr	
	2006	2.498.875,60 €
	2007	1.452.255,50 €
	2008	3.909.313,22 €
	2009	2.234.972,90 €
	2010	532.339,89 €
	2011	783.643,33 €
	2012	141.820,51 €
	2013	-944.424,48 €
	2014	240.267,16 €
	2015	-110.648,77 €
	2016	-1.376.882,85 €
	2017	-992.282,22 €
	2018	797.996,73 €
	2019	849.487,44 €
	2020	895.514,17 €
	2021	1.122.725,07 €
	2022	-2.167.063,98 €
	<b>Gesamt</b>	<b>9.867.909,22 €</b>



## 4. Sonderpostenspiegel

Position	Sonderpostenspiegel Bilanzposition: Passiva 2 - § 38 Abs. 4 GemHVO  Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, Investitionszuschüssen und Investitionsbeiträge	Anschaffungswert	Entwicklung der Auflösung kumuliert bis 31.12.2021	Restbuchwert 31.12.2021	Zugang 2022	Planmäßige Auflösung 2022	Abgang 2022	Buchwert 31.12.2022
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich*	-4.652.430,14 €	4.651.566,14 €	-864,00 €	0,00 €	357,00 €	0,00 €	-507,00 €
2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3	Investitionsbeiträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Gesamt</b>		-4.652.430,14 €	4.651.566,14 €	-864,00 €	0,00 €	357,00 €	0,00 €	-507,00 €

\* Hierin enthalten sind Zuweisungen der Gebietskörperschaften, des Deutschen Wetterdienstes (Anstalt des öffentlichen Rechts) sowie der Regionalpark Rhein Main Hohe Straße GmbH, die ausschließlich Gebietskörperschaften als Gesellschafter hat.

## 5. Rückstellungsspiegel

Position	Rückstellungsspiegel §§ 39, 49 Abs. 4 Nr. 3, 52 Abs. 3 GemHVO	Stand 31.12.2021	Zuführung	Auflösung	Inanspruch- nahme	Endstand 31.12.2022
1	2	3	4	5	6	7
	<b>Rückstellungsgrund</b>					
<b>1</b>	<b>Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</b>					
1.1	Rückstellungen für Pensionen	-17.042.697,00 €	-213.946,00 €	0,00 €	604.173,00 €	<b>-16.652.470,00 €</b>
1.2	Rückstellungen für Beihilfeverpflichtungen Beamte	-3.601.254,00 €	-119.589,00 €	0,00 €	0,00 €	<b>-3.720.843,00 €</b>
1.3	Rückstellungen für Beihilfeverpflichtungen Angestellte	-332.278,00 €	0,00 €	0,00 €	71.080,00 €	<b>-261.198,00 €</b>
1.4	Rückstellungen für Altersteilzeit	0,00 €	-96.842,00 €	0,00 €	0,00 €	<b>-96.842,00 €</b>
<b>2</b>	<b>Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanz- ausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen</b>	-71.146,81 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	<b>-71.146,81 €</b>
<b>3</b>	<b>Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien</b>	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	<b>0,00 €</b>
<b>4</b>	<b>Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten</b>	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	<b>0,00 €</b>
<b>5</b>	<b>Sonstige Rückstellungen</b>	-116.106,84 €	-17.000,00 €	29.283,79 €	43.947,84 €	<b>-59.875,21 €</b>
<b>Gesamt</b>		<b>-21.163.482,65 €</b>	<b>-447.377,00 €</b>	<b>29.283,79 €</b>	<b>719.200,84 €</b>	<b>-20.862.375,02 €</b>

Den Pensionsrückstellungen steht die Versorgungsrücklage mit ihren Anschaffungskosten in Höhe von 640.449,24 € gegenüber.

**6. Verbindlichkeitspiegel**

Position	Verbindlichkeitspiegel § 112 Abs. 4 Nr. 1 HGO § 52 Abs. 2 GemHVO	Restlaufzeit bis 1 Jahr 31.12.2022	Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre 01.01.2023 bis 31.12.2026	Restlaufzeit mehr als 5 Jahre 01.01.2027 bis Laufzeitende	Gesamt 31.12.2022	Gesamt 31.12.2021
1	2	3	4	5	6	7
1	Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	<b>0,00 €</b>	0,00 €
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	<b>0,00 €</b>	0,00 €
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	<b>0,00 €</b>	0,00 €
4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00 €	0,00 €	0,00 €	<b>0,00 €</b>	0,00 €
5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	<b>0,00 €</b>	0,00 €
6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-139.668,01 €	0,00 €	0,00 €	<b>-139.668,01 €</b>	-115.176,40 €
7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	-39.802,70 €	0,00 €	0,00 €	<b>-39.802,70 €</b>	-39.802,70 €
8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	<b>0,00 €</b>	0,00 €
9	Sonstige Verbindlichkeiten	-403.203,19 €	0,00 €	0,00 €	<b>-403.203,19 €</b>	-380.695,42 €
<b>Gesamt</b>		-582.673,90 €	0,00 €	0,00 €	<b>-582.673,90 €</b>	-535.674,52 €

7. Haushaltsreste

Abwicklung der übertragenen Haushaltsreste von 2020 nach 2022

Position	Ergebnis- und Finanzhaushalt	Vortrag von Haushaltsmitteln 2020 nach 2021	Abgewickelte Haushaltsreste im Haushaltsjahr 2021	Auflösung im Haushaltsjahr 2021	Vortrag in das Haushaltsjahr 2022	Abgewickelte Haushaltsreste im Haushaltsjahr 2022	Auflösung im Haushaltsjahr 2022
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Nicht-investiver Bereich	476.908,02 €	329.639,47 €	8.494,65 €	138.773,90 €	129.065,82 €	9.708,08 €
2	Investiver Bereich	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Gesamt</b>		<b>476.908,02 €</b>	<b>329.639,47 €</b>	<b>8.494,65 €</b>	<b>138.773,90 €</b>	<b>129.065,82 €</b>	<b>9.708,08 €</b>

Übertragung von Haushaltsresten von 2020 / 2021 nach 2022

Position	Ergebnis- und Finanzhaushalt	Vortrag von Haushaltsmitteln 2020 nach 2022	Vortrag von Haushaltsmitteln 2021 nach 2022	Gesamtvortrag in das Haushaltsjahr 2022	Übertragung vom Ergebnis- in den Finanzhaushalt	Abgewickelte Haushaltsreste 2020 / 2021	Aufgelöste Haushaltsreste 2020 / 2021	Restbildung aus Haushaltsmitteln 2021	Restbildung aus Haushaltsmitteln 2022	Vortrag in das Haushaltsjahr 2023
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Nicht-investiver Bereich	138.773,90 €	712.917,49 €	851.691,39 €	0,00 €	476.007,89 €	13.475,67 €	362.207,93 €	350.611,61 €	712.819,54 €
2	Investiver Bereich	0,00 €	26.915,61 €	26.915,61 €	0,00 €	26.915,61 €	0,00 €	0,00 €	175.470,33 €	175.470,33 €
<b>Gesamt</b>		<b>138.773,90 €</b>	<b>739.833,10 €</b>	<b>878.607,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>502.923,50 €</b>	<b>13.475,67 €</b>	<b>362.207,93 €</b>	<b>526.081,94 €</b>	<b>888.289,87 €</b>

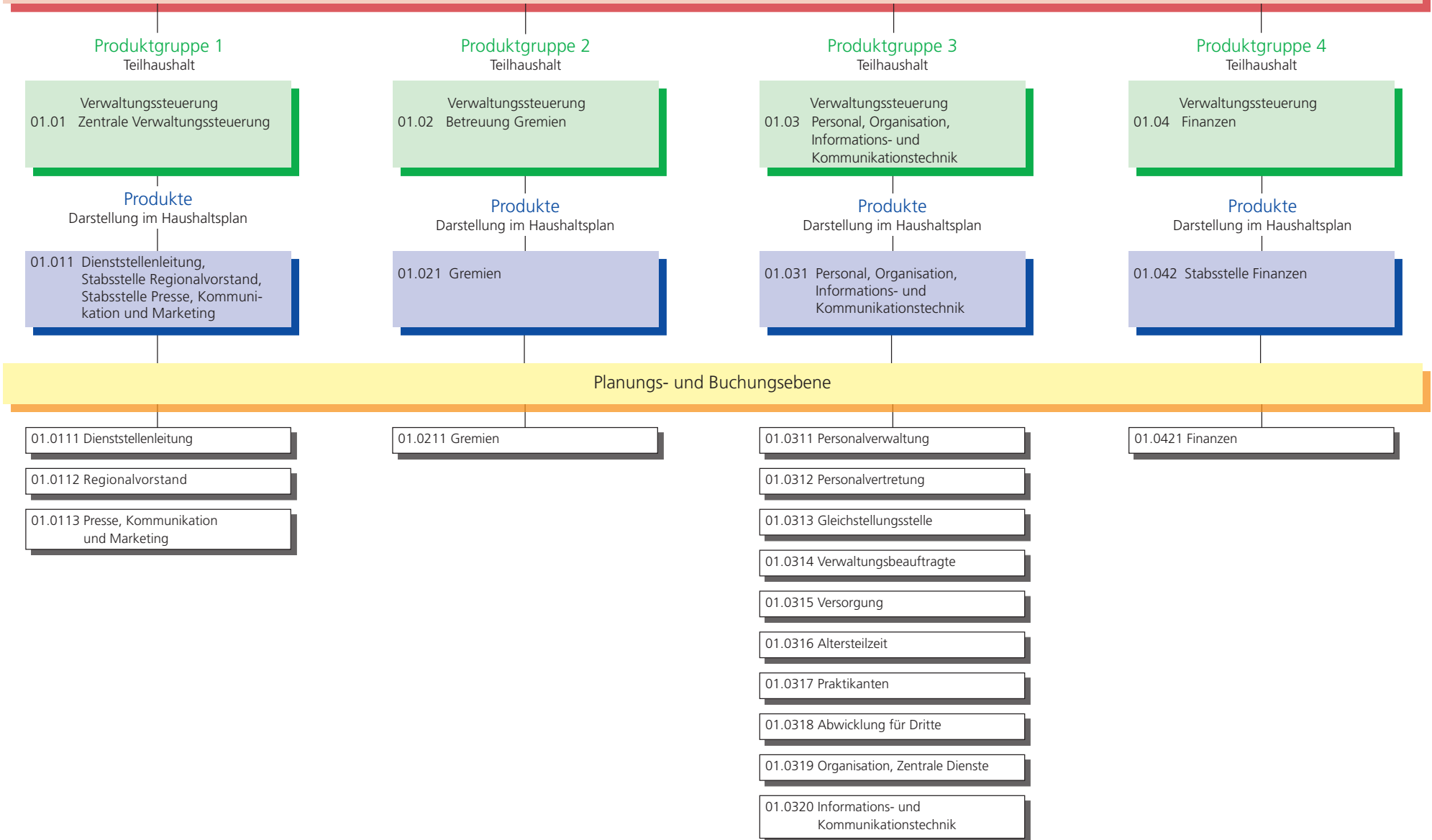
### **8. Übersicht über fremde Finanzmittel**

In der Vermögensrechnung (Bilanz) werden die Forderungen und die Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit der Abrechnung des Jobtickets für Dritte systembedingt ausgewiesen.  
Die Abwicklung erfolgt im Januar 2023. Es handelt sich um einen haushaltsunwirksamen Betrag.

# Haushaltsstruktur 2022

## Produktbereich 01

## Innere Verwaltung



## Produktbereich 09

## Planung

### Produktgruppe 5 Teilhaushalt

Planung  
09.01 Planung

Produkte  
Darstellung im Haushaltsplan

09.011 Planung

### Produktgruppe 6 Teilhaushalt

Planung  
09.02 Geoinformation

Produkte  
Darstellung im Haushaltsplan

09.021 Geoinformation

### Produktgruppe 7 Teilhaushalt

Planung  
09.03 Klima, Energie und  
Nachhaltigkeit

Produkte  
Darstellung im Haushaltsplan

09.031 Klima, Energie und  
Nachhaltigkeit

### Produktgruppe 8 Teilhaushalt

Planung  
09.04 Mobilität

Produkte  
Darstellung im Haushaltsplan

09.041 Mobilität

### Planungs- und Buchungsebene

09.0111 Planung

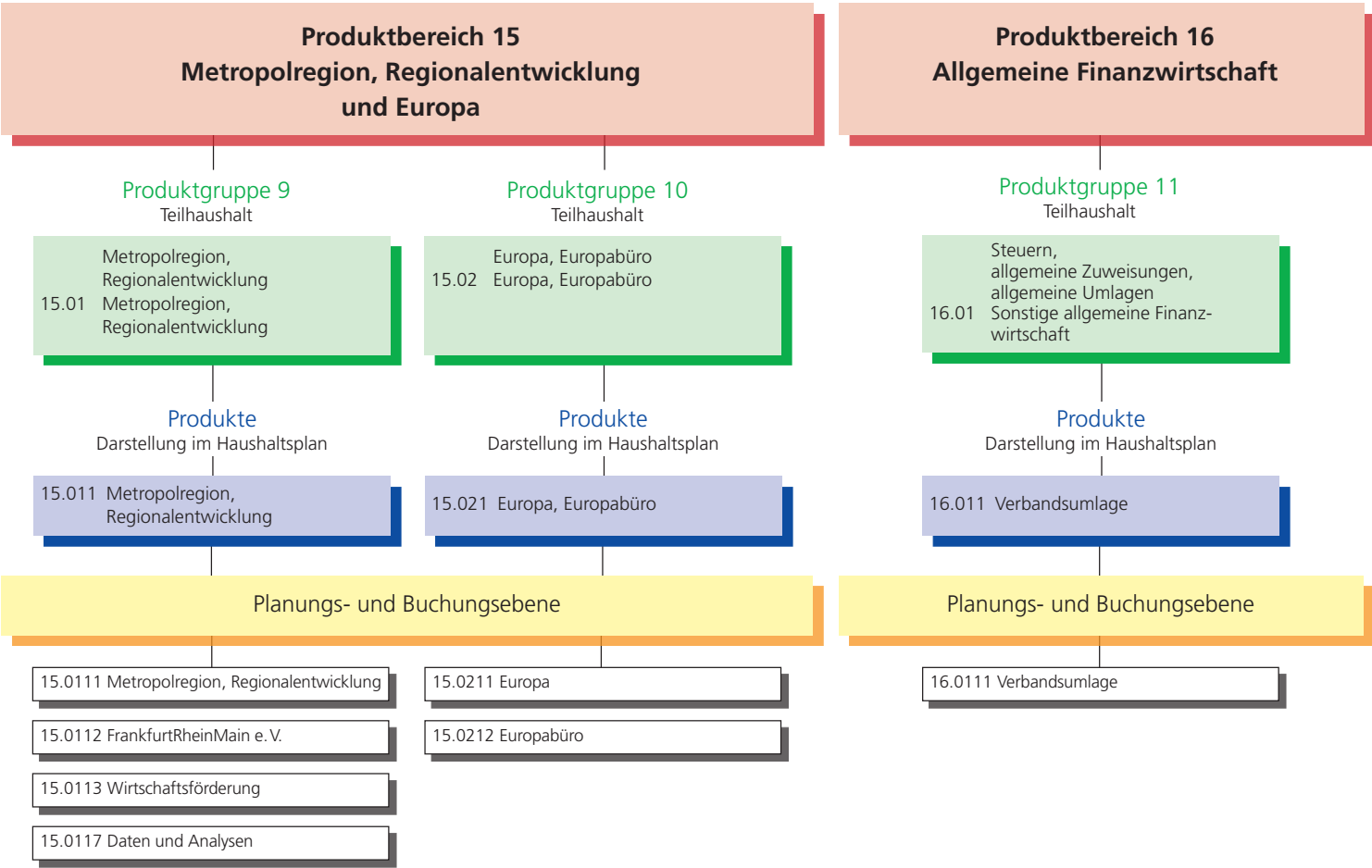
09.0213 Geoinformation

09.0311 Klima, Energie

09.0312 Nachhaltigkeit

09.0411 Mobilität





# Teilergebnisrechnungen

## 2022

## Teilergebnisrechnung Produktgruppe 01.01 Verwaltungssteuerung, Zentrale Verwaltungssteuerung

Regionalverband Frankfurt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.456,32	-1.100,00	-1.362,88	262,88
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-23.932,13	-200,00	-4.063,34	3.863,34
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-453,60		-453,60	453,60
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-25.842,05</b>	<b>-1.300,00</b>	<b>-5.879,82</b>	<b>4.579,82</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.090.502,02	1.045.591,00	1.022.323,47	23.267,53
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	40.689,02	40.362,00	38.819,50	1.542,50
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	276.947,56	385.158,11	193.357,13	191.800,98
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	371.500,00	371.500,00	371.500,00	
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21,89	50,00	21,89	28,11
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.779.660,49</b>	<b>1.842.661,11</b>	<b>1.626.021,99</b>	<b>216.639,12</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>1.753.818,44</b>	<b>1.841.361,11</b>	<b>1.620.142,17</b>	<b>221.218,94</b>
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>				
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>1.753.818,44</b>	<b>1.841.361,11</b>	<b>1.620.142,17</b>	<b>221.218,94</b>
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	862,63		112,04	-112,04
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>862,63</b>		<b>112,04</b>	<b>-112,04</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>1.754.681,07</b>	<b>1.841.361,11</b>	<b>1.620.254,21</b>	<b>221.106,90</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>				
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.754.681,07</b>	<b>1.841.361,11</b>	<b>1.620.254,21</b>	<b>221.106,90</b>

## Teilergebnisrechnung Produktgruppe 01.02 Verwaltungssteuerung, Betreuung Gremien

Regionalverband Frankfurt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-13.237,44	-13.000,00	-15.460,14	2.460,14
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-226,80		-226,80	226,80
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-13.464,24</b>	<b>-13.000,00</b>	<b>-15.686,94</b>	<b>2.686,94</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	161.047,46	159.452,00	163.487,52	-4.035,52
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.820,08	5.531,00	6.811,42	-1.280,42
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	764.831,20	788.600,00	761.430,13	27.169,87
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>932.698,74</b>	<b>953.583,00</b>	<b>931.729,07</b>	<b>21.853,93</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>919.234,50</b>	<b>940.583,00</b>	<b>916.042,13</b>	<b>24.540,87</b>
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>				
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>919.234,50</b>	<b>940.583,00</b>	<b>916.042,13</b>	<b>24.540,87</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-22.286,54		-20.456,00	20.456,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			140,00	-140,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-22.286,54</b>		<b>-20.316,00</b>	<b>20.316,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>896.947,96</b>	<b>940.583,00</b>	<b>895.726,13</b>	<b>44.856,87</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>				
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>896.947,96</b>	<b>940.583,00</b>	<b>895.726,13</b>	<b>44.856,87</b>

## Teilergebnisrechnung Produktgruppe 01.03 Verwaltungssteuerung, Personal, Organisation, IKT

Regionalverband Frankfurt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-16.000,00	-9.967,40	-6.032,60
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-42.927,70	-48.250,00	-49.024,51	774,51
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-9.333,47	-26.115,00	-11.347,81	-14.767,19
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9) Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-52.261,17</b>	<b>-90.365,00</b>	<b>-70.339,72</b>	<b>-20.025,28</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.115.417,84	2.144.671,00	2.392.361,84	-247.690,84
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	526.231,06	403.502,00	-232.352,05	635.854,05
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.095.728,35	2.336.803,69	2.060.755,13	276.048,56
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	30,00	180,00	10,00	170,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>4.737.407,25</b>	<b>4.885.156,69</b>	<b>4.220.774,92</b>	<b>664.381,77</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>4.685.146,08</b>	<b>4.794.791,69</b>	<b>4.150.435,20</b>	<b>644.356,49</b>
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>				
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>4.685.146,08</b>	<b>4.794.791,69</b>	<b>4.150.435,20</b>	<b>644.356,49</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-13.783,61	-800,00	-8.440,11	7.640,11
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	11.894,56		13.468,83	-13.468,83
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-1.889,05</b>	<b>-800,00</b>	<b>5.028,72</b>	<b>-5.828,72</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>4.683.257,03</b>	<b>4.793.991,69</b>	<b>4.155.463,92</b>	<b>638.527,77</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>				
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>4.683.257,03</b>	<b>4.793.991,69</b>	<b>4.155.463,92</b>	<b>638.527,77</b>

## Teilergebnisrechnung Produktgruppe 01.04 Verwaltungssteuerung, Finanzen

Regionalverband Frankfurt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-382,00	-400,00	-357,00	-43,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.939,70		-36.206,13	36.206,13
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9) Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-2.321,70</b>	<b>-400,00</b>	<b>-36.563,13</b>	<b>36.163,13</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	360.091,98	232.220,00	247.511,43	-15.291,43
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	15.984,12	14.945,00	16.092,50	-1.147,50
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.203,00	86.608,10	45.293,97	41.314,13
14	66	Abschreibungen	217.667,59	289.200,00	212.099,47	77.100,53
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.936,31			
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>665.883,00</b>	<b>622.973,10</b>	<b>520.997,37</b>	<b>101.975,73</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>663.561,30</b>	<b>622.573,10</b>	<b>484.434,24</b>	<b>138.138,86</b>
21	56, 57	Finanzerträge			-193,08	193,08
22	77	Finanzaufwendungen	16.275,64	5.000,00	13.526,92	-8.526,92
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>16.275,64</b>	<b>5.000,00</b>	<b>13.333,84</b>	<b>-8.333,84</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>679.836,94</b>	<b>627.573,10</b>	<b>497.768,08</b>	<b>129.805,02</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-19.412,39		-669,08	669,08
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	13.921,15		1.086,17	-1.086,17
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-5.491,24</b>		<b>417,09</b>	<b>-417,09</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>674.345,70</b>	<b>627.573,10</b>	<b>498.185,17</b>	<b>129.387,93</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>				
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>674.345,70</b>	<b>627.573,10</b>	<b>498.185,17</b>	<b>129.387,93</b>

## Teilergebnisrechnung Produktgruppe 09.01 Planung, Planung

Regionalverband Frankfurt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-10.668,36	-10.700,00	-20.307,87	9.607,87
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-500,00			
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-11.168,36</b>	<b>-10.700,00</b>	<b>-20.307,87</b>	<b>9.607,87</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.167.459,89	2.176.055,00	2.027.028,54	149.026,46
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	130.761,92	139.706,00	118.381,41	21.324,59
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	225.532,07	376.449,36	252.299,28	124.150,08
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>2.523.753,88</b>	<b>2.692.210,36</b>	<b>2.397.709,23</b>	<b>294.501,13</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>2.512.585,52</b>	<b>2.681.510,36</b>	<b>2.377.401,36</b>	<b>304.109,00</b>
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>				
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>2.512.585,52</b>	<b>2.681.510,36</b>	<b>2.377.401,36</b>	<b>304.109,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>				
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>2.512.585,52</b>	<b>2.681.510,36</b>	<b>2.377.401,36</b>	<b>304.109,00</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>				
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.512.585,52</b>	<b>2.681.510,36</b>	<b>2.377.401,36</b>	<b>304.109,00</b>

## Teilergebnisrechnung Produktgruppe 09.02 Planung, Geoinformation

Regionalverband Frankfurt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>				
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	756.312,91	781.534,00	828.057,56	-46.523,56
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	49.410,75	50.244,00	53.867,03	-3.623,03
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	180.238,95	214.680,00	173.230,56	41.449,44
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>985.962,61</b>	<b>1.046.458,00</b>	<b>1.055.155,15</b>	<b>-8.697,15</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>985.962,61</b>	<b>1.046.458,00</b>	<b>1.055.155,15</b>	<b>-8.697,15</b>
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>				
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>985.962,61</b>	<b>1.046.458,00</b>	<b>1.055.155,15</b>	<b>-8.697,15</b>
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>				
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>985.962,61</b>	<b>1.046.458,00</b>	<b>1.055.155,15</b>	<b>-8.697,15</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>				
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>985.962,61</b>	<b>1.046.458,00</b>	<b>1.055.155,15</b>	<b>-8.697,15</b>



## Teilergebnisrechnung Produktgruppe 09.03 Planung, Klima, Energie und Nachhaltigkeit

Regionalverband Frankfurt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-7.290,25		-11.281,48	11.281,48
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-7.290,25</b>		<b>-11.281,48</b>	<b>11.281,48</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	735.959,57	836.898,00	808.872,81	28.025,19
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	47.324,05	54.988,00	52.094,83	2.893,17
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	83.951,92	242.469,87	123.734,13	118.735,74
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	20.000,00	10.000,00	20.000,00	-10.000,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>887.235,54</b>	<b>1.144.355,87</b>	<b>1.004.701,77</b>	<b>139.654,10</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>879.945,29</b>	<b>1.144.355,87</b>	<b>993.420,29</b>	<b>150.935,58</b>
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>				
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>879.945,29</b>	<b>1.144.355,87</b>	<b>993.420,29</b>	<b>150.935,58</b>
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>				
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>879.945,29</b>	<b>1.144.355,87</b>	<b>993.420,29</b>	<b>150.935,58</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>				
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>879.945,29</b>	<b>1.144.355,87</b>	<b>993.420,29</b>	<b>150.935,58</b>

## Teilergebnisrechnung Produktgruppe 09.04 Planung, Mobilität

Regionalverband Frankfurt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-107.435,29	-315.803,00	-333.438,25	17.635,25
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-65.719,65	-51.493,00	-87.000,00	35.507,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-150,00	150,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-173.154,94</b>	<b>-367.296,00</b>	<b>-420.588,25</b>	<b>53.292,25</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	650.080,14	843.821,00	876.838,24	-33.017,24
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	36.353,79	54.904,00	51.123,17	3.780,83
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	284.179,60	691.733,60	226.694,77	465.038,83
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>970.613,53</b>	<b>1.590.458,60</b>	<b>1.154.656,18</b>	<b>435.802,42</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>797.458,59</b>	<b>1.223.162,60</b>	<b>734.067,93</b>	<b>489.094,67</b>
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>				
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>797.458,59</b>	<b>1.223.162,60</b>	<b>734.067,93</b>	<b>489.094,67</b>
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>				
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>797.458,59</b>	<b>1.223.162,60</b>	<b>734.067,93</b>	<b>489.094,67</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>				
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>797.458,59</b>	<b>1.223.162,60</b>	<b>734.067,93</b>	<b>489.094,67</b>

## Teilergebnisrechnung

### Produktgruppe 15.01 Metropolregion, Regionalentwicklung, Metropolregion, Regionalentwicklung

Regionalverband Frankfurt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-353.528,15	-19.000,00	-23.198,02	4.198,02
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-353.528,15</b>	<b>-19.000,00</b>	<b>-23.198,02</b>	<b>4.198,02</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	525.033,89	399.570,00	635.606,73	-236.036,73
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	32.262,41	25.922,00	38.961,90	-13.039,90
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	253.789,04	308.179,44	209.718,86	98.460,58
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	260.000,00	260.000,00	260.000,00	
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.071.085,34</b>	<b>993.671,44</b>	<b>1.144.287,49</b>	<b>-150.616,05</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>717.557,19</b>	<b>974.671,44</b>	<b>1.121.089,47</b>	<b>-146.418,03</b>
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>				
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>717.557,19</b>	<b>974.671,44</b>	<b>1.121.089,47</b>	<b>-146.418,03</b>
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>				
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>717.557,19</b>	<b>974.671,44</b>	<b>1.121.089,47</b>	<b>-146.418,03</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>				
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>717.557,19</b>	<b>974.671,44</b>	<b>1.121.089,47</b>	<b>-146.418,03</b>

## Teilergebnisrechnung Produktgruppe 15.02 Europa, Europabüro, Europa, Europabüro

Regionalverband Frankfurt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-54,00	54,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-161.296,51	-153.100,00	-197.118,23	44.018,23
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen			-24.985,74	24.985,74
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9) Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-161.296,51</b>	<b>-153.100,00</b>	<b>-222.157,97</b>	<b>69.057,97</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	805.569,24	1.126.253,00	783.207,26	343.045,74
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	51.258,44	72.916,00	49.777,62	23.138,38
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	219.579,61	352.179,22	298.659,78	53.519,44
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.076.407,29</b>	<b>1.551.348,22</b>	<b>1.131.644,66</b>	<b>419.703,56</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>915.110,78</b>	<b>1.398.248,22</b>	<b>909.486,69</b>	<b>488.761,53</b>
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>				
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>915.110,78</b>	<b>1.398.248,22</b>	<b>909.486,69</b>	<b>488.761,53</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-71,00		-94,67	94,67
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-71,00</b>		<b>-94,67</b>	<b>94,67</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>915.039,78</b>	<b>1.398.248,22</b>	<b>909.392,02</b>	<b>488.856,20</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>				
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>915.039,78</b>	<b>1.398.248,22</b>	<b>909.392,02</b>	<b>488.856,20</b>

**Teilergebnisrechnung**  
**Produktgruppe 16.01 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen, Sonstige allgemeine**  
**Finanzwirtschaft**

Regionalverband Frankfurt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-13.695.055,67	-16.523.800,00	-16.527.219,63	3.419,63
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-13.695.055,67</b>	<b>-16.523.800,00</b>	<b>-16.527.219,63</b>	<b>3.419,63</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>				
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-13.695.055,67</b>	<b>-16.523.800,00</b>	<b>-16.527.219,63</b>	<b>3.419,63</b>
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>				
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-13.695.055,67</b>	<b>-16.523.800,00</b>	<b>-16.527.219,63</b>	<b>3.419,63</b>
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>				
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>-13.695.055,67</b>	<b>-16.523.800,00</b>	<b>-16.527.219,63</b>	<b>3.419,63</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>				
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-13.695.055,67</b>	<b>-16.523.800,00</b>	<b>-16.527.219,63</b>	<b>3.419,63</b>

# Teilfinanzrechnungen

## 2022

**Teilfinanzrechnung**  
**Produktgruppe 01.01 Verwaltungssteuerung, Zentrale Verwaltungssteuerung**

Regionalverband Frankfurt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.		-2.500,00	-4.329,70	1.829,70
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-3.091,84	-3.100,00	-3.091,82	-8,18
	<b>Summe</b>	<b>-3.091,84</b>	<b>-5.600,00</b>	<b>-7.421,52</b>	<b>1.821,52</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-3.091,84</b>	<b>-5.600,00</b>	<b>-7.421,52</b>	<b>1.821,52</b>

**Teilfinanzrechnung**  
**Produktgruppe 01.02 Verwaltungssteuerung, Betreuung Gremien**

Regionalverband Frankfurt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		-600,00		-600,00
	<b>Summe</b>		<b>-600,00</b>		<b>-600,00</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>-600,00</b>		<b>-600,00</b>



**Teilfinanzrechnung**  
**Produktgruppe 01.03 Verwaltungssteuerung, Personal, Organisation, IKT**

Regionalverband Frankfurt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	622,57	700,00	230,00	470,00
	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>622,57</b>	<b>700,00</b>	<b>230,00</b>	<b>470,00</b>
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-10.774,80	-12.000,00		-12.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-29.318,27	-212.415,61	-61.443,37	-150.972,24
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-48.038,31	-49.900,00	-45.566,62	-4.333,38
	<b>Summe</b>	<b>-88.131,38</b>	<b>-274.315,61</b>	<b>-107.009,99</b>	<b>-167.305,62</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-87.508,81</b>	<b>-273.615,61</b>	<b>-106.779,99</b>	<b>-166.835,62</b>

**Teilfinanzrechnung**  
**Produktgruppe 01.04 Verwaltungssteuerung, Finanzen**

Regionalverband Frankfurt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-734,06			
	<b>Summe</b>	<b>-734,06</b>			
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-734,06</b>			

**Teilfinanzrechnung**  
**Produktgruppe 09.01 Planung, Planung**

Regionalverband Frankfurt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				

**Teilfinanzrechnung**  
**Produktgruppe 09.02 Planung, Geoinformation**

Regionalverband Frankfurt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-2.188,11	-25.000,00	-2.120,64	-22.879,36
	<b>Summe</b>	<b>-2.188,11</b>	<b>-25.000,00</b>	<b>-2.120,64</b>	<b>-22.879,36</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-2.188,11</b>	<b>-25.000,00</b>	<b>-2.120,64</b>	<b>-22.879,36</b>

**Teilfinanzrechnung**  
**Produktgruppe 09.03 Planung, Klima, Energie und Nachhaltigkeit**

Regionalverband Frankfurt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				

**Teilfinanzrechnung**  
**Produktgruppe 09.04 Planung, Mobilität**

Regionalverband Frankfurt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				

**Teilfinanzrechnung**  
**Produktgruppe 15.01 Metropolregion, Regionalentwicklung, Metropolregion, Regionalentwicklung**

Regionalverband Frankfurt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-8.016,37		-331,46	331,46
	<b>Summe</b>	<b>-8.016,37</b>		<b>-331,46</b>	<b>331,46</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-8.016,37</b>		<b>-331,46</b>	<b>331,46</b>

**Teilfinanzrechnung**  
**Produktgruppe 15.02 Europa, Europabüro, Europa, Europabüro**

Regionalverband Frankfurt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		-300,00		-300,00
	<b>Summe</b>		<b>-300,00</b>		<b>-300,00</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>-300,00</b>		<b>-300,00</b>



**Teilfinanzrechnung**  
**Produktgruppe 16.01 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen, Sonstige allgemeine**  
**Finanzwirtschaft**

Regionalverband Frankfurt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				

# Investitionsplan, Investitionsein- und Investitionsauszahlungen 2022

## Investitionsplan, Investitionsein- und Investitionsauszahlungen

Kostenart	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2022	Ergebnis 2022 (Einzahlungen)	Vergleich Ansatz/Ergebnis
1	2	3	4	5
5912000*	Ertr. aus der Veräuß.v. Vermögensgegenst.üb.410 €	600,00 €	230,00 €	370,00 €
5912100*	Ertr. aus der Veräuß.v. Vermögensgegenst.unt.410 €	100,00 €	0,00 €	100,00 €
<b>Gesamtsumme</b>		<b>700,00 €</b>	<b>230,00 €</b>	<b>470,00 €</b>

\* Verkauf von Anlagegegenständen, die über den Finanzhaushalt angeschafft worden sind. Der Verkauf wird über die Ergebnisrechnung abgewickelt und in den Finanzhaushalt übergeleitet.

Investitions-Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2022	Ergebnis 2022 (Auszahlungen)	Vergleich Ansatz/Ergebnis
1	2	3	4	5
01.0111 01	Zugänge Techn. Geräte u. Ausstattung Dezernatsbüro	-2.500,00 €	-4.329,70 €	1.829,70 €
01.0319 01	Zugänge Büromasch., Orga.Mittel...	-32.769,45 €	-33.881,08 €	1.111,64 €
01.0319 02	Zugänge Büromöbel u. son. Ausstatt	-31.146,16 €	-8.178,34 €	-22.967,82 €
01.0319 04	Zugänge Gebäudeeinrichtungen	-10.000,00 €	0,00 €	-10.000,00 €
01.0319 06	Zugänge Fuhrpark	-3.500,00 €	-39,90 €	-3.460,10 €
01.0320 01	Zugänge Lizenzen	-5.000,00 €	-3.674,72 €	-1.325,28 €
01.0320 03	Zugänge Büromasch., Orga.Mittel...	-140.000,00 €	-15.669,33 €	-124.330,67 €
01.0320 04	Zugänge Gebäudeeinrichtungen	-2.000,00 €	0,00 €	-2.000,00 €
09.0213 01	Zugänge Lizenzen	-22.000,00 €	0,00 €	-22.000,00 €
09.0213 02	Zugänge Büromasch., Orga.Mittel...	-3.000,00 €	-2.120,64 €	-879,36 €
	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-53.900,00 €	-48.989,90 €	-4.910,10 €
<b>Gesamtsumme Investitionen</b>		<b>-305.815,61 €</b>	<b>-116.883,61 €</b>	<b>-188.932,00 €</b>

In der Spalte Haushaltsansatz sind Haushaltsreste in Höhe von 26.915,61 € und in der Spalte Ergebnis 2022 (Auszahlungen) sind verausgabte Haushaltsreste in Höhe von 26.915,61 € enthalten.

# Rechenschaftsbericht

## 2022

## **5. Rechenschaftsbericht 2022**

### **1. Vorbemerkung**

Dem Jahresabschluss ist der Rechenschaftsbericht beizufügen, der das Gegenstück zum handelsrechtlichen Lagebericht (§ 289 HGB) privatrechtlicher Unternehmen ist. Der Gesetzgeber hat im § 51 GemHVO die Vorschriften des Handelsgesetzbuchs entsprechend den Bedürfnissen der Gemeinden angepasst.

Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage des Regionalverbandes unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung so dargestellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird.

Der Rechenschaftsbericht soll enthalten:

1. Erläuterungen der wichtigen Ergebnisse und erheblichen Abweichungen des Ergebnis- und Finanzhaushaltes
2. Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung
3. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind
4. die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung; zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben
5. wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen

### **2. Aufgaben des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain**

Die Aufgaben des Regionalverbandes ergeben sich aus dem Gesetz über die Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main. Einen umfassenden Überblick über die Aufgaben und Ziele vermittelt die Internetseite [www.region-frankfurt.de](http://www.region-frankfurt.de).

### 3. Geschäftsverlauf

#### 3.1 Ergebnisentwicklung

##### 3.1.1 Allgemeines

Mit der Aufsichtsbehörde wurden im finanziellen Interesse der Verbandsmitglieder hinsichtlich der Behandlung von zahlungsunwirksamem Aufwand Verhandlungen geführt. Mit Erlass vom 09.09.2009 wurde mitgeteilt, dass keine Bedenken bestehen, wenn bei der Bemessung der Verbandsumlage die Aufwendungen für die Rückstellungszuführung im Personalbereich nicht berücksichtigt werden. Die insoweit entstehenden Fehlbeträge werden nicht beanstandet. Mit Erlass vom 03.05.2007 gestattete die Aufsichtsbehörde bereits, dass die Abschreibung auf Vermögensgegenstände, für die wegen Aufgabewegfalls keine Reinvestitionen mehr notwendig sind, bei der Bemessung der Verbandsumlage außer Acht gelassen werden können. Mit Erlass vom 15.08.2006 befreite die Aufsichtsbehörde bereits den damaligen Planungsverband Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main von der Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes. Weiterhin gestattete die Aufsichtsbehörde mit Erlass vom 26.07.2013, ab dem Haushaltsjahr 2014 die vorhandene Liquidität zugunsten einer gleichbleibenden Verbandsumlage abzuschmelzen. Dies lag im Interesse der Verbandsmitglieder und trug zu deren finanzieller Entlastung bei. Die Sicherstellung der Aufgabenerfüllung ist auch durch die Ausrichtung der Verbandsumlage auf den Finanzbedarf gewährleistet. Die Zahlungsfähigkeit des Regionalverbandes ist sicherzustellen. Festzuhalten ist, dass diese Finanzierungsstruktur zu Lasten des bilanziellen Eigenkapitals ging. Seit der Einführung der doppelten Buchführung (01.01.2006) sammelte sich ein „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ in Höhe von 11.830 T€ (Stand: 31.12.2021).

Mit Erlass vom 13.05.2019 teilte die Aufsichtsbehörde mit, dass aufgrund von Änderungen der Hessischen Gemeindeordnung der Haushaltsplan 2019 erstmals seit 2013 wieder genehmigungspflichtig ist. Die Aufsichtsbehörde genehmigte den Haushaltsplan mit der Maßgabe, dass der Erlass vom 15.08.2006, der den Regionalverband von der Verpflichtung zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes befreit, im Jahr 2019 letztmalig Anwendung findet. Erstmalig wurde für den Haushaltsplan 2020 ein Haushaltssicherungskonzept erstellt.

Der Haushaltsplan 2022 weist einen Überschuss in Höhe von 704 T€ aus. Mit diesem Haushaltsplan wurde begonnen, den in der Vermögensrechnung (Bilanz) angesammelte „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ abzubauen.

Der Doppelhaushaltsplan 2022 / 2023 und das dazugehörige Haushaltssicherungskonzept wurde am 15.12.2021 durch die Verbandskammer beschlossen und der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung vorgelegt. Diese genehmigte den Doppelhaushaltsplan 2022 / 2023 sowie das Haushaltssicherungskonzept mit Erlass vom 14.03.2022.

Das Haushaltsjahr 2022 schließt mit einem Überschuss in Höhe von rd. 2.167 T€ ab. Dadurch sinkt der nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in der Vermögensrechnung auf 9.663 T€.

### 3.1.2 Entwicklung der Erträge

#### **Kontengruppe 55 – Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen**

**Hauptertragsquelle** mit mehr als 95 % der Gesamterträge ist die Verbandsumlage, die gemäß § 18 MetropolG in Verbindung mit § 53 FAG erhoben wird. Das Veranlagungsergebnis mit 16.527 T€ entspricht 6,78 € je Einwohner/Durchschnitt.

**Mehrertrag** in Höhe von 3 T€.

#### **Kontengruppe 50 – Privatrechtliche Leistungsentgelte**

Es entstanden Mindererträge, da keine Sitzungsraumvermietungen an Dritte stattfanden. Dies war der Pandemiesituation geschuldet. Erträge entstanden nur bei der Bereitstellung der Bilddatenbank (Web-Mapping) und durch Pachten. Weiterhin zahlte die Gigabit-Region FrankfurtRheinMain GmbH bis Ende September 2022 Miete für die von der Gesellschaft genutzten Räume.

**Minderertrag** in Höhe von 6 T€.

#### **Kontengruppe 548 – 549 – Kostenersatzleistungen und –erstattungen**

Der saldierte Minderertrag bei den v. g. Kontengruppen setzt sich wie folgt zusammen:

Mindererträge entstanden u. a. durch geringere Erstattungen:

- Kostenerstattungen vom Bund

Mehrerträge wurden u. a. erzielt durch Erstattungen.

- Kostenerstattung durch die Regionalpark Ballungsraum RheinMain GmbH
- Kostenerstattungen für Machbarkeitsstudien für die Radschnellwege
- für die Geschäftsbesorgung und den Verlustausgleich des Europabüros
- von Krankenkassen
- für die Nutzung der Telefonanlage

**Mehrertrag** in Höhe von 94 T€.

#### **Kontengruppe 540 – 543 – Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke**

Von der EU werden für das Projekt ROBUST (Rural-Urban Outlooks: Unlocking Synergies) 25 T€ vereinnahmt. Weiterhin gewährt das Land Hessen Zuweisungen für die Wirtschaftsverkehrsstrategie und die Machbarkeitsstudie Radschnellweg FRM6 (87 T€).

**Mehrertrag** in Höhe von 60 T€.

#### **Kontengruppe 546 – Erträge aus der Auflösung von Sonderposten**

Erhaltene Investitionszuschüsse für Elektrofahrräder und Mobiliar (Bezuschussung durch einen Sozialversicherungsträger) wurden in Höhe von 0,4 T€ aufgelöst. Der Ertrag entspricht der Veranschlagung im Haushaltsplan.

**Kontengruppe 53 – Sonstige ordentliche Erträge**

Mehrerträge entstanden, da Rückstellungen aufgelöst und ein sonstiger betrieblicher Ertrag erzielt werden konnten. Die Erlöse für Bewirtschaftungsabrechnungen für Dritte lagen fast im Plan. Nebenerlöse aus Veranstaltungen und Erträge aus Schadensersatzleistungen wurden nicht erzielt. Hingegen kam es zu geringfügigen Mehrerträgen bei den Nebenerlösen aus der Ablieferung von Nebentätigkeiten.

**Mehrertrag** in Höhe von 22 T€.

**Kontengruppe 59 – Außerordentliche Erträge**

Neben dem Verkauf eines Anlagegutes erfolgte hier die Verbuchung von periodenfremden Erträgen (u. a. Erstattung von nicht verbrauchten Gruppenmitteln, Gutschrift aus Nebenkosten des Vermieters aus Vorjahren).

**Mehrertrag** in Höhe von 30 T€.

**Kontengruppe 56, 57 – Finanzerträge**

Aufgrund der Zinswende am Kapitalmarkt konnten Zinsen in sehr geringem Umfang erwirtschaftet werden.

**3.1.3 Entwicklung der Aufwendungen****Kontengruppe 62, 63, 64 und 65 – Personalaufwand**

<b>Personalaufwand</b>	Veranschlagung	Ergebnis	Differenz
Zahlungswirksam	10.274.356,00 €	10.284.048,73 €	9.692,73 €
Zahlungsunwirksam (Rückstellungszuführungen bzw. Rückstellungsauflö- sung)	334.729,00 €	-244.876,00 €	-579.605,00 €
Versorgungsrücklage	53.900,00 €	48.989,90 €	-4.910,10 €
<b>Gesamt</b>	<b>10.662.985,00 €</b>	<b>10.088.162,73 €</b>	<b>574.822,27 €</b>

Die zahlungswirksamen Personalaufwendungen beinhalten u. a. die Beträge, für die der Regionalverband (z. B. RVS-Geschäftsstellen, Projektkosten, Besetzung des Empfangs) in Vorlage tritt und denen entsprechende Kostenerstattungen gegenüberstehen.

Beim Personalaufwand entstand insgesamt ein Minderaufwand in Höhe von rd. 575 T€. Bei den zahlungswirksamen Aufwendungen kam es zu Mehraufwand in Höhe von 10 T€.

Im Rahmen des Jahresabschlusses wurden den Beihilfe-Rückstellungen ein Betrag in Höhe von 49 T€ und den Altersteilzeit-Rückstellungen 97 T€ zugeführt. Die Rückstellung für die Pensionen der Beamten sank um einen Betrag in Höhe von -390 T€.



**Kontengruppen 60, 61, 67, 68 und 69 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Die Planansätze inkl. gebildeter Haushaltsreste wurden nicht ausgeschöpft, es entstanden insgesamt Minderaufwendungen in Höhe von 1.437 T€.

**Kontengruppe 60 – Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit**

Es entstand Minderaufwand u. a. bei Bürobedarf, Fotos und Pläne, den Vorauszahlungen für die Mietnebenkosten, Materialaufwand (EDV) und beim Aufwand für Berufsbekleidung und Arbeitsschutzmittel. Mehraufwand entstand bei Aufwendungen für Materialaufwand für Gebäude und Außenanlagen.

**Minderaufwand** in Höhe von 97 T€.

**Kontengruppe 61 – Aufwendungen für bezogene Leistungen**

Bei dieser Kontengruppe entstand Minderaufwand, da die sonstigen weiteren Fremdleistungen und die Wartungskosten für die EDV nicht im geplanten Maße in Anspruch genommen wurden. Hingegen entstand Mehraufwand bei den Kosten für die Instandhaltung von technischen Anlagen in Betriebsbauten.

**Minderaufwand** in Höhe von 124 T€.

**Kontengruppe 67 – Inanspruchnahme von Rechten und Diensten**

Minderaufwand entstand u. a. bei den Kostenarten:

- Fachspezifische Beratungsleistungen (833 T€)
- Miete betriebliche Infrastruktur (20 T€)
- Aufwand für Messaging Betrieb (5 T€)
- Aufwand für Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung (26 T€)
- Zuschuss VK-Gruppen (43 T€)

Mehraufwand entstand u. a. bei den Kostenarten:

- Leasing Dienst-KFZ (5 T€)
- Aufwandsentschädigungen für Gremien (27 T€)

**Minderaufwand** in Höhe von 900 T€.

**Kontengruppe 68 – Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen und Werbung**

Innerhalb der Kontengruppe stellt die Position „Regionale Projekte“ den größten Posten dar. Hier wurde der Haushaltsansatz nicht vollständig ausgeschöpft. Es entstand hier ein Minderaufwand von 185 T€. Gleiches gilt u. a. für die Kostenarten Aus- und Fortbildung (-62 T€), Reisekosten (-28 T€) und Gästebewirtung (Veranstaltungsservice -25 T€). Mehraufwand gab es beim Aufwand für Meeting, Seminare (33 T€) und den Stellenausschreibungen (26 T€).

**Minderaufwand** in Höhe von 292 T€.

**Kontengruppe 69 – Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen**

Bei den Kostenarten Mitgliedsbeiträge und KFZ-Versicherungen wurden die veranschlagten Haushaltsansätze nicht in vollem Umfang ausgeschöpft. Der Verein Frankfurt-RheinMain e. V. Verein zur Förderung der Standortentwicklung erhebt keinen Mitgliedsbeitrag für 2022 (Ersparnis hier: 20 T€). Weiterhin liegen auch die Beiträge für die Versicherungen geringfügig unter den Planansätzen.

**Minderaufwand** in Höhe von 24 T€.

**Kontengruppe 66 – Abschreibungen**

Aufwand fiel auf der Grundlage der Anlagenbuchhaltung in Höhe von 212 T€ an. Die Abschreibungen lagen damit 77 T€ unter den Veranschlagungen des Planansatzes (289 T€).

**Minderaufwand** in Höhe von 77 T€.

**Kontengruppe 71 – Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen**

Zuschüsse fallen für fünf Gesellschaften im Rahmen des Planansatzes an. Die Besonderheiten bei der KulturRegion FrankfurtRheinMain GmbH werden im Anhang erläutert. Weiterhin wurde ein Zuschuss an das Hessische Streuobstzentrum gezahlt.

**Mehraufwand** in Höhe von 10 T€.

**Kontengruppe 70 – Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Es entstand Aufwand in Höhe von 0,03 T€ für Grund- und KFZ-Steuer gemäß Veranschlagung.

**Minderaufwand** in Höhe von 0,2 T€.

**Kontengruppe 77 – Zinsen und andere Finanzaufwendungen**

Für Geldbestand auf den Konten fällt Verwahrtgelt in Höhe von 14 T€ an.

**Mehraufwand** in Höhe von 9 T€.

**Kontengruppe 79 – Außerordentliche Aufwendungen**

Anlagegüter mit einem Restbuchwert in Höhe von 1 T€ wurden verschrottet. Außerdem entstand periodenfremder Aufwand u. a. für Wartung, eine Nachforderung durch einen Vermieter und die Abrechnung für einen Versorgungsempfänger (14 T€).

**Mehraufwand** in Höhe von 15 T€.

**Hinweis:** Die Bildung von Haushaltsresten im Ergebnishaushalt erfolgt bei den Kontengruppen 60, 61, 67 und 68 sowie bei der Kontengruppe 65 und wird unter Punkt 3.4 erläutert.

### 3.2 Finanzentwicklung

Der Zahlungsmittelüberschuss, der sich aus den Gesamtein- und -auszahlungen aus laufender **Verwaltungstätigkeit** ergibt, beläuft sich auf 2.038 T€ (fortgeschriebener Ansatz: 464 T€). Die Planabweichung ist hauptsächlich auf Minderauszahlungen bei den Sach- und Dienstleistungen und Mehreinzahlungen bei den Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen zurückzuführen.

Im Rahmen der **Investitionstätigkeit** entsteht saldiert ein Zahlungsmittelfehlbedarf in Höhe von -117 T€. Geringen Einzahlungen aus Verkäufen stehen Auszahlungen für den Erwerb von der Betriebs- und Geschäftsausstattung (68 T€) gegenüber.

Die Einzahlung in das Finanzanlagevermögen für die Versorgungsrücklage der Beamten erfolgte in Höhe von 49 T€.

**Die Finanzrechnung weist insgesamt einen Überschuss in Höhe von 1.931 T€ (einschließlich haushaltsunwirksamer Vorgänge) aus.**

Damit weicht das Ergebnis gegenüber dem fortgeschriebenen Planansatz (159 T€) um 1.771 T€ ab.

### 3.3 Vermögensentwicklung

#### 3.3.1 Allgemein

Der Haushaltsplan 2022 wurde auf der Basis des zukünftigen Ausgleiches des „Nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrages“ aufgestellt und weist einen positiven Planansatz in Höhe von 704 T€ aus. Das Ergebnis unter Berücksichtigung der Haushaltsreste (852 T€) beträgt -148 T€. Durch das **positive Ergebnis** in Höhe von 2.167 T€ vermindert sich der „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ zum 31.12.2022 auf 9.663 T€ (negative Eigenkapitalquote = 45,05 %).

#### 3.3.2 Aktivseite

Anlagevermögen

Die vorhandenen EDV-Lizenzen und das erworbene Recht an der Zeitschrift „Apfelbote“ haben noch einen Restbuchwert in Höhe von 11 T€.

Bei der Bilanzposition Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken handelt es sich um den Restbuchwert der Gegenstände (Klimaanlagen, Trennwände u. a.), die auf Wunsch des Regionalverbandes in der Geschäftsstelle eingebaut wurden. Bilanzansatz: 62 T€.

Der Bilanzansatz bei den Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen wird unverändert fortgeführt, da es beim Bestand an Grundstücken keine Veränderung gab und diese nicht der Abschreibung unterliegen (927 T€).

Die anderen dort geführten Vermögensgegenstände sind bereits vollständig abgeschrieben.

Der Restbuchwert der Betriebs- und Geschäftsausstattung beträgt 387 T€.

#### Finanzanlagen

Der Bilanzansatz bei der Beteiligung an der Frankfurt RheinMain GmbH International Marketing of the Region wird außerordentlich korrigiert. Damit beläuft sich der Wert an Beteiligungen an Gesellschaften mit beschränkter Haftung auf insgesamt 932 T€. Die Versorgungsrücklage wird zu den Anschaffungskosten bewertet und weist einen Ansatz von 640 T€ aus.

#### Umlaufvermögen

Die Höhe der Forderungen fiel im Vergleich zum Vorjahr um 44 T€ höher aus. Ursächlich ist hierfür u. a., dass im Vergleich zum Vorjahr eine Forderung enthalten ist, die zur Weiterleitung bestimmt ist.

Der Bestand an liquiden Mitteln stieg von 6.422 T€ um 1.931 T€ auf 8.353 T€.

### 3.3.3 Passivseite

#### Sonderposten

Der Bilanzansatz in Höhe von 0,5 T€ wurde aus zwei erhaltenen Investitionszuschüssen von einem Sozialversicherungsträger für Mobiliar gebildet.

#### Rückstellungen

Rückstellungen werden in Höhe von 20.862 T€ gebildet, davon 20.635 T€ für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen. Für zwei Altersteilzeitverhältnisse wird eine Rückstellung in Höhe von 97 T€ gebildet. Weiterhin stehen noch Steuer- und Zinsnachzahlungen (81 T€) an das Finanzamt aus. Für Prüfungskosten werden weitere 21 T€ zurückgestellt. Außerdem sind 28 T€ für Normenkontrollverfahren passiviert.

Die Rückstellungsquote an der Bilanzsumme beträgt 97,28 %. Dies hat ursächlichen Einfluss auf die negative Eigenkapitalquote.

#### Verbindlichkeiten

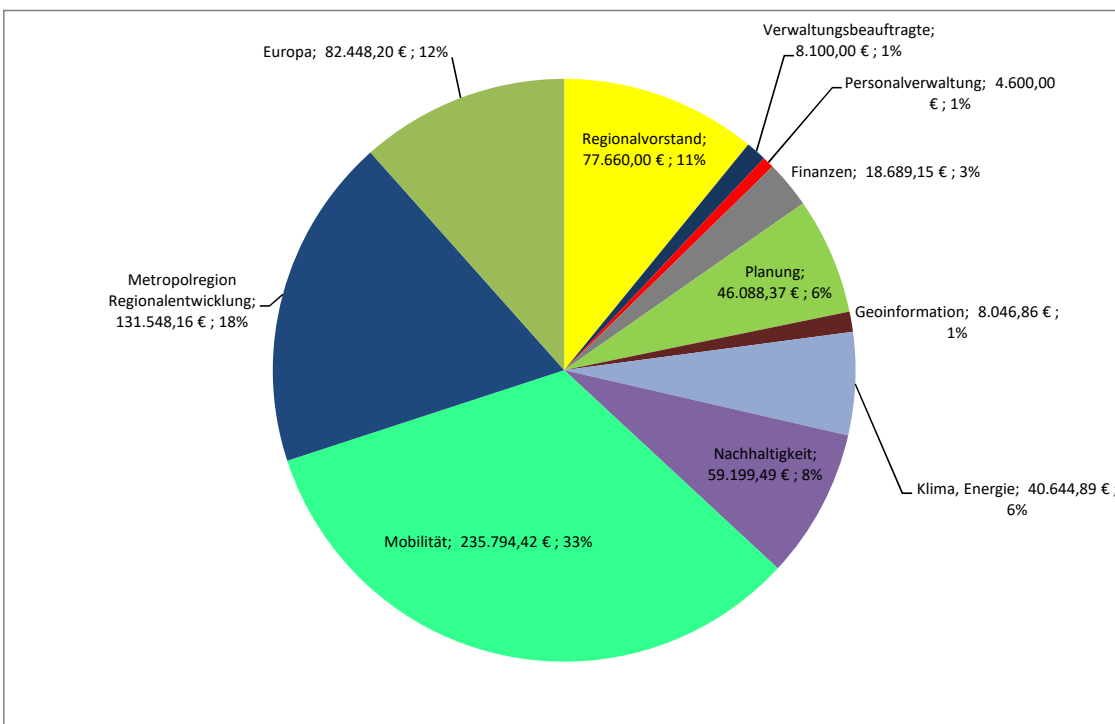
Die in diesem Jahresabschluss vorhandenen Verbindlichkeiten umfassen die üblichen Geschäftsvorfälle (u. a. Aufwandsentschädigung der ehrenamtlich Tätigen, die Lohnsteuer der Beschäftigten für den Monat 12/2022, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen aus privatrechtlichen Verträgen). Mit 2,72 % der Bilanzsumme spielen diese eher eine untergeordnete Rolle. Im Vergleich zum Vorjahr sind diese um rd. 47 T€ gestiegen.

### 3.4 Restebildung

Für noch abzuwickelnde Maßnahmen (bestehende Auftragsvergaben, u. a. Projekt-  
abwicklung) werden Haushaltsreste in Höhe von 713 T€ aus dem Ergebnishaushalt in das Haushaltsjahr  
2023 vorgetragen (siehe entsprechende Aufstellung im Anhang und nachfolgende Grafik).

Aufteilung des Haushaltsrestes in Höhe von 712.819,54 € (Ergebnishaushalt)  
auf Kostenträger

Kostenträger	Bezeichnung	Betrag
01.0112	Regionalvorstand	77.660,00 €
01.0314	Verwaltungsbeauftragte	8.100,00 €
01.0311	Personalverwaltung	4.600,00 €
01.0421	Finanzen	18.689,15 €
09.0111	Planung	46.088,37 €
09.0213	Geoinformation	8.046,86 €
09.0311	Klima, Energie	40.644,89 €
09.0312	Nachhaltigkeit	59.199,49 €
09.0411	Mobilität	235.794,42 €
15.0111	Metropolregion Regionalentwicklung	131.548,16 €
15.0211	Europa	82.448,20 €
<b>Gesamt</b>		<b>712.819,54 €</b>



### Übertragung von Haushaltsresten in Höhe von 175.470,33 € (Finanzhaushalt) bei den Kostenträgern

Kostenträger	Bezeichnung	Betrag
01.0319	Organisation / Zentrale Dienste	5.470,33 €
01.0320	Informations- und Kommunikationstechnik	170.000,00 €
<b>Gesamt</b>		<b>175.470,33 €</b>

### **3.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen**

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen wurden im Haushaltsjahr 2022 nicht beschlossen. Die allgemeinen und besonderen Bewirtschaftungsgrundsätze (insbesondere Nr. 2 Haushaltsplan 2022 zu § 20 GemHVO) wurden eingehalten. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen konnten im Rahmen der Budgetdeckung und der Bewirtschaftungsgrundsätze aufgefangen werden.

### **4. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres**

Ereignisse von besonderer Bedeutung, die zu einer veränderten Beurteilung der Lage führen könnten (Zeitraum zwischen dem 01.01.2023 und dem Tag der Bilanzaufstellung), sind nicht eingetreten.

### **5. Voraussichtliche Entwicklungen mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung**

Das Gesetz über die Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main bildet die Grundlage für den Regionalverband und hat eine Laufzeit bis 31.12.2029.

Als Prüfungsergebnis hat die Überörtliche Prüfung 2008 (127. Prüfung) grundsätzlich die Risikoeinstufung „gering“ testiert. Diese Aussage hat weiterhin Bestand. Die Überörtliche Prüfung 2015 (188. Prüfung) ist mit Ausnahme des Themas „Risikovorbeugung zur Vermeidung doloser Handlungen“ nicht auf eine Risikobewertung eingegangen.

Ein Compliance-Beauftragter wurde zum 01.11.2015 ernannt. Die Richtlinie „Korruptionsprävention und Compliance beim Regionalverband FrankfurtRheinMain“ wurde im Februar 2017 durch den Regionalvorstand beschlossen. Die Mitarbeiterschaft wurde hierüber informiert und erhält auch sporadisch über das Intranet entsprechende Hinweise. In Umsetzung der EU-Hinweisgeberschutzrichtlinie (RL (EU) 2019/1937) hat der Deutsche Bundestag das Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchuG) beschlossen. Diesem wird Rechnung getragen, wenn der Compliance-Beauftragte zu diesem Themengebiet geschult wird.

Risiken beim Einsatz der Elektronischen Datenverarbeitung werden u. a. durch Schulungen des Personals, Abwehrmaßnahmen von Angriffen (Spamfilter, Firewall u.a.) und regelmäßige Datensicherungen minimiert. Die Mitarbeiter werden durch Hinweise im Intranet auf die Belange des Datenschutzes und der Datensicherheit aufmerksam gemacht. Weiterhin erhalten sie durch Rund-E-Mails und Anzeigen im Intranet Informationen bei allgemeinen Gefahren, die bei unsachgemäßem Gebrauch des Internets, von E-Mails und durch das Eindringen von Schadsoftware erwachsen können.

Durch die Qualifikation der Bediensteten der Geschäftsstelle bestehen grundsätzlich keine Rechtsrisiken hinsichtlich der Abschlüsse von Verträgen, Vereinbarungen, Abgabe von Stellungnahmen u. ä. Auftragsvergaben erfolgen unter Beachtung der neu gefassten Vergabeordnung vom 24.08.2022. Es werden in allen Abteilungen / Stabsstellen Vergabelisten geführt, in denen die laufenden Aufträge erfasst und fortgeschrieben werden. Bei Rechtsfragen wird eine Anwaltskanzlei kontaktiert. Weiterhin wird auch die Möglichkeit genutzt, sich von einem kommunalen Spitzenverband rechtlich beraten zu lassen.

Die Fortschreibung der Risikobewertung wird einmal jährlich vorgenommen. Die vorhandenen Instrumentarien sind ausreichend und rechtfertigen keinen hohen Verwaltungsaufwand.

Nach dem Metropolgesetz können Städte und Gemeinden, die an das Verbandsgebiet angrenzen, Mitglied im Regionalverband FrankfurtRheinMain werden. Die Gemeindevertretungen der Gemeinden Limeshain, Glauburg, Ranstadt und Echzell sowie die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Nidda haben beschlossen, dem Regionalverband beitreten zu wollen. Die Beitritte sind zum 01.04.2021 vollzogen worden. In der Abteilung Planung wird daran gearbeitet, die Fläche der neuen in den Regionalen Flächennutzungsplan und in den Regionalen Landschaftsplan zu integrieren. Durch den freiwilligen Beitritt der fünf neuen Verbandsmitglieder stieg deren Zahl auf 80.

Der Regionalvorstand sieht in weiteren Beitritten von Kommunen eine große Chance, den Regionalverband für die Region FrankfurtRheinMain weiter zu etablieren und ihn als Dienstleister und Stimme der Region auf nationaler und europäischer Ebene weiterzuentwickeln.

## **6. Belegschaft**

Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danken wir für ihren engagierten Einsatz und sprechen allen unsere Anerkennung aus.

Frankfurt am Main, 15.06.2023

Regionalverband FrankfurtRheinMain  
Der Regionalvorstand

**Rouven Kötter**  
**Erster Beigeordneter**